



Der Herzog

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg



Gebirge | Gelobtland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaide | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



13/2025 · 12. Juli 2025 · 35. Jahrgang

Grundsteinlegung für das neue Feuerwehrgerätehaus in Niederlauterstein



Neben den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Niederlauterstein waren auch Stadträte, Baufirmen und Planer zur feierlichen Grundsteinlegung gekommen.
Foto: Kristian Hahn

Ein wichtiger Tag für den Marienberger Ortsteil Niederlauterstein: Am Mittwoch, dem 25.06.2025, wurde der Grundstein für das neue Feuerwehrgerätehaus gelegt. Das Bauvorhaben ist ein entscheidender Schritt für die Sicherheit und Modernisierung der örtlichen Feuerwehr.

An der Stelle der ehemaligen Reichel-Fabrik entsteht ein modernes Gerätehaus, das die Arbeitsbedingungen für die Feuerwehrleute grundlegend verbessern wird. Wehrleiter Mirko Morgenstern zeigte sich stolz über den Neubau, der die bisherige, in die Jahre gekommene Garage mit zwei Stellplätzen ablöst. Künftig gehören fehlende Sanitäranlagen außerhalb des Gebäudes und nicht getrennte Umkleiden der Vergangenheit an. Mit der geplanten Fertigstellung im Spätsommer 2026 wird es endlich ausreichend Platz für Fahrzeuge, Ausrüstung und Verwaltungstätigkeiten geben.

Das Gerätehaus wird eine moderne Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen und einen massiven Sozialbau mit Umkleiden, Schulungsraum und Teeküche umfassen. Besonderer Wert wird auf Nachhaltigkeit gelegt: Beheizt wird mit einer Wärme-pumpe und eine 30-Kilowatt-Solaranlage auf dem Dach wird



Die Kinder der Kita „Kinderland“ Niederlauterstein halfen Oberbürgermeister André Heinrich beim befüllen und einbetonieren der Zeitkapsel.

für eine umweltfreundliche Energieversorgung sorgen. Das Gebäude wird in bewährter Sandwichbauweise errichtet, die einen schnellen und kostengünstigen Bau ermöglicht. Die geplanten Kosten belaufen sich auf 1,9 Millionen Euro, wovon etwa ein Drittel durch Fördermittel gedeckt wird.

Ein besonderer Moment der Feierlichkeiten war die Befüllung einer Zeitkapsel. Traditionell befüllte Oberbürgermeister André Heinrich diese gemeinsam mit Kindern des Kindergartens Niederlauterstein, bevor sie einbetoniert wurde. Die Kinder trugen zudem mit Liedern und Gedichten zur feierlichen Gestaltung der Veranstaltung bei.

Ein weiterer Aspekt, der Mirko Morgenstern besonders freut, ist die starke Nachwuchsarbeit der Niederlautersteiner Feuerwehr. Mit 25 aktiven Kameraden und einer 15-köpfigen Jugendfeuerwehr ist die Wehr bestens aufgestellt. Die erfolgreiche Gewinnung von Nachwuchs und Quereinstiegern sichert die Zukunft der Einsatzabteilung. Die Stadt und die Wehrleitung hoffen, dass das moderne Gerätehaus dazu beitragen wird, noch mehr Interessierte für das wichtige Ehrenamt in der Feuerwehr zu begeistern.

Anzeige

Besonderes zum Schulanfang

www.erzdruck.de info@erzdruck.de T. 03735 938 75 60

Erzdruck GmbH



Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172 3441573
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Bereich Abwasser: 0172 4716794

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735 6020, Fax 22307

Montag, Mittwoch	geschlossen (Standesamt von 09:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735 602-136	
Montag	09:00 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr durchgehend!
Mittwoch	geschlossen
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
2. Samstag im Monat	nur nach Terminvereinbarung
Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363 187947	
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:

www.marienberg.de / post@marienberg.de

Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Tourist-Information Marienberg Rathaus, Tel. 03735 602-270

Mo, Di, Do, Fr	09:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Mi	13:00 – 16:30 Uhr
Sa	09:30 – 12:30 Uhr

Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735 23436

Mo, Mi, Fr	09:00 – 12:00 Uhr
Di, Do	13:00 – 16:30 Uhr

Tourist-Information Zöblitz, Tel. 037363 7704

Montag, Dienstag, Mittwoch	11:00 – 15:30 Uhr
Samstag, Sonntag	13:00 – 16:00 Uhr



Bereitschaftsdienste Gesundheit

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Einsatzzeiten: Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 07:00 Uhr
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 07:00 Uhr
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt	Samstag, Sonn- und Feiertage 09:00 – 11:00 Uhr
12.07.	Praxis Dr. med. dent. Andreas Härtwig, Zschopau, Tel. 03725 22195
13.07.	patiodoc MVZ Dieblich GmbH Zahnmedizin, Marienberg, Tel. 03735 22561
19.07. - 20.07.	Praxis Dipl.-Stom. Heide Jehmlisch, Marienberg, Tel. 03735 23140
26.07.	Praxis Kathleen Polster, Gornau, Tel. 03725 5102
27.07.	Praxis Dr. med. dent. Antje Kertzscher, Zschopau, Tel. 03725 22032
02.08.	Praxis Dr. med. Britta Rösch, Großbernsdorf, Tel. 037369 84848
03.08.	Praxis Dipl.-Stom. Gabriele Kallenberg, Marienberg, Tel. 03735 23258

Apotheke	– Montag 08:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 08:00 Uhr
	– zusätzlicher Spätdienst Montag bis Sonntag 09:00 – 21:00 Uhr
14.07. - 20.07.	Pelikan-Apotheke, Marienberg, Tel. 03735 61122
21.07. - 27.07.	Löwen-Apotheke, Wolkenstein, Tel. 037369 9315
	Rats-Apotheke, Seiffen, Tel. 037362 8210
28.07. - 03.08.	Linden-Apotheke, Lengefeld, Tel. 037367 862240
04.08. - 10.08.	Löwen-Apotheke, Marienberg, Tel. 03735 22270



FREIZEIT in Marienberg

Öffnungszeiten der Marienberger Museen

In den Museen wird bei Gruppen um Voranmeldung gebeten.
Der Besuch für Gruppen ist nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

**Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin
Marienberg, Tel. 03735 6681290**

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 - 16:00 Uhr

Ausstellungen Böttcherfabrik“ im OT Pobershau, Tel. 03735 660162
Freitag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr

Galerie „Die Hütte“ im OT Pobershau, Tel. 03735 62527

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 - 17:00 Uhr

Schaubergwerk Molchner Stolln im OT Pobershau, Tel. 03735 62522

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 - 16:00 Uhr
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta, Tel. 03735 608968

Dienstag bis Sonntag 10:30 - 16:30 Uhr
Führungen Dienstag bis Freitag 13:00 und 14:30 Uhr
Führungen Samstag und Sonntag, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr
Führungen mit Pferden: Samstag, Sonntag, Feiertage 13:00 und 14:30 Uhr

Serpentinsteinkmuseum Zöblitz im OT Zöblitz, Tel. 037363 7704

Montag, Dienstag, Mittwoch 11:00 - 15:30 Uhr
Samstag, Sonntag 13:00 - 16:00 Uhr

Heimatstube im OT Ansprung

Ansprechpartner für Führungen: Wolfgang Löschner 037363 7239
Manfred Richter 037363 7874

Heimatstube im OT Sorgau

Ansprechpartner für Führungen: Günter Baldauf 037363 18395

Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735 668129-20

Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten AQUA MARIEN, Tel. 03735 68080 10:00 – 22:00 Uhr

Saunabetrieb im Aqua Marien
Montag (Damen) 10:00 – 22:00 Uhr
Dienstag bis Sonntag (gemischt) 10:00 – 22:00 Uhr

Feiertags und in den Ferien Sachsens ganztägig gemischte Sauna



Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,
24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735 65125,
Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162 2407614

Störungsruftnummer MITNETZ STROM 0800 2305070
24 Stunden/Tag erreichbar

Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg: Tel. 0173 3886333

Frauenschutzhause, Tel. 03731 22561

Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104
Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst 112
NOTRUF Polizei 110
NOTRUF Polizeirevier Marienberg 03735 6060



Tierarzt Bereitschaftsdienste

Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e. V.
Stadtstraße 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,
Notfall-Rufnummer: 0152 55666969
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr, Di 15:00 – 18:00 Uhr; Termine auch n. Vereinbarung

Den Tierärztlichen Bereitschaftsdienst können Sie unter folgendem Link online abrufen.

<https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>



Alternativ können Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und der Kamera-App scannen ➔ (geräteabhängig)

Bei der Wahl der Telefonnummer 0180 5843736 werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Marienberg

Redaktionsschluss für die Ausgabe 14/2025 ist am 28.07.2025

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.

Gesamtherstellung: ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, Reitzenhainer Str. 17, 09496 Marienberg, Tel.: 03735 93875-60, Fax: 03735 93875-69, E-Mail: info@erzdruck.de, www.erzdruck.de

Verbreitungsgebiet: Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobtland, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaide, Reitzenhain, Rübenau, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringswalde, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Blumenau u. Großeberswalde wird die Zeitung ausgelegt.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der öffentlich gefassten Beschlüsse in der Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg am 24.06.2025

Beschlussfassung über die Einleitung einer Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Am Postsportplatz“ der Großen Kreisstadt Marienberg

Beschluss-Nr. SR-10/81/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Einleitung einer Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Am Postsportplatz“ der Großen Kreisstadt Marienberg.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Überplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt - Böschungssicherung Schwarzwassertalstraße im OT Pobershau

Beschluss-Nr. SR-10/82/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplanjahr 2025 für die Maßnahme „Böschungssicherung Schwarzwassertalstraße im OT Pobershau“, Maßnahme 54101-M10059 in Höhe von 193.245,00 €. Die Finanzierung erfolgt in Höhe von 164.258,00 € durch den Einsatz pauschaler Zuweisungen für Instandsetzung, Erneuerung von kommunalen Straßen (Sächs FAG) und 28.987,00 € aus dem Unterhalt Straßen - Produkt 54101000, Sachkonto 422100.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Vergabe der Bauleistung V 13/2025/34 Welterbe-Besucherzentrum „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ in der Bergstadt Marienberg, Markt 5/6, Los 34 – Ausgleichsschüttung (Welterbe, Funktionstrakt, Wohnungen)

Beschluss-Nr. SR-10/83/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für das Welterbe-Besucherzentrum „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ in der Bergstadt Marienberg, Markt 5/6, Los 34 – Ausgleichsschüttung (Welterbe, Funktionstrakt, Wohnungen) auf das Angebot der Firma Rascha Bau, Inh. Tobias Schatz, Lungwitzer Straße 92 in 09356 St. Egidien zu erteilen.
(siehe beigelegte Spezifikation)

Der Beschluss wurde bei einer Befangenheit einstimmig gefasst.

Vergabe der Bauleistungen V 15/2025 Neugestaltung Dorfplatz Pobershau, Teilobjekt 1 Ersatzneubau Pyramide

Beschluss-Nr. SR-10/84/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für die Neugestaltung des Dorfplatzes in Pobershau, Teilobjekt 1 Ersatzneubau Pyramide unter dem Vorbehalt einer möglichen Nachprüfung nach § 8 Sächsisches Vergabegesetz auf das Angebot der Firma HTS Holzbau GmbH, Zur Torfgrube 2-4 in 09648 Mittweida zu erteilen.
(siehe beigelegte Spezifikation)

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Vergabe der Bauleistung V 19/2025 Wiederherstellung Netzschnuppenweg OT Pobershau

Beschluss-Nr. SR-10/85/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für die Wiederherstellung des Netzschnuppenweges im OT Pobershau unter dem Vorbehalt einer möglichen Nachprüfung nach § 8 Sächsisches Vergabegesetz auf das Angebot der Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Geyersdorfer Straße 16 in 09456 Annaberg-Buchholz zu erteilen.
(siehe beigelegte Spezifikation)

Der Beschluss wurde bei zwei Befangenheiten einstimmig gefasst.

Vergabe der Bauleistung V 24/2025/4.1 Grundschule „Heinrich von Trebra“ Hofgestaltung und Erneuerung Übergang zur Sporthalle, Los 4.1 - Türen/Metallbau

Beschluss-Nr. SR-10/86/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für die Grundschule „Heinrich von Trebra“, Hofgestaltung und Erneuerung Übergang zur Sporthalle, Los 4.1 – Türen/Metallbau auf das Angebot der Firma Porstmann GmbH & Co. KG, Am Mühlgraben 2 in 09573 Leubsdorf OT Schellenberg zu erteilen.
(siehe beigelegte Spezifikation)

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Vergabe der Bauleistung V 34/2025 Ertüchtigung Umleitungsstrecke Hinterer Grund für Schwarzwassertalstraße

Beschluss-Nr. SR-10/87/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für die Ertüchtigung der Umleitungsstrecke Hinterer Grund für Schwarzwassertalstraße unter dem Vorbehalt einer möglichen Nachprüfung nach § 8 Sächsisches Vergabegesetz auf das Angebot der Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Geyersdorfer Straße 16 in 09456 Annaberg-Buchholz zu erteilen.
(siehe beigelegte Spezifikation)

Der Beschluss wurde bei einer Befangenheit einstimmig gefasst.

Vergabe von Planungsleistungen für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Am Postsportplatz“ der Großen Kreisstadt Marienberg mit Umweltbericht

Beschluss-Nr. SR-10/88/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für die Vergabe von Planungsleistungen zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Am Postsportplatz“ der Großen Kreisstadt Marienberg mit Umweltbericht auf das Angebot des Ingenieurbüros N1 Ingenieurgesellschaft mbH, Industriestraße 1 in 08280 Aue – Bad Schlema zu erteilen. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung zur Kostentragung durch die Freizeitbad AQUA MARIEN GmbH.
(siehe beigelegte Spezifikation)

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Vergabe der Leistung V 38/2025 Eisarena Marienberg (Miete, Lieferung, Auf- und Abbau)

Beschluss-Nr. SR-10/89/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für die Eisarena Marienberg (Miete, Lieferung, Auf- und Abbau) unter dem Vorbehalt einer möglichen Nachprüfung nach § 8 Sächsisches Vergabegesetz auf das Angebot der Firma Fungee GmbH, Eventmodule-Eisflächen-Veranstaltungen, Mittelweg 10 in 19075 Holthusen zu erteilen.
(siehe beigelegte Spezifikation)

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Erweiterung Gewerbestandort Satzunger Hauptstraße im Ortsteil Satzung“ (Fassung vom Februar 2025)

Der am 17.03.2025 vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 38 „Erweiterung Gewerbestandort Satzunger Hauptstraße im Ortsteil Satzung“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) in der Fassung vom Februar 2025 wurde gemäß § 10 Abs. 2 BauGB mit der Verfügung des Landratsamtes des Erzgebirgskreises vom 12.06.2025, AZ.: 01235-2025-34 genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Alle Interessierten können den genehmigten Bebauungsplan mit Begründung, Umweltbericht und zusammenfassender Erklärung von diesem Tag an in der Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Stadtentwicklungs- und Ordnungsamt, Zimmer Nr. 3.11 während der Dienstzeiten

Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag von 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Gemäß §10a Abs. 2 BauGB wird der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung, Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung ergänzend in das Internet eingestellt:

<https://www.marienberg.de/rathaus/Stadtentwicklung/Bauleitplanung>
sowie im Zentralen Internetportal des Landes Sachsen
www.bauleitplanung.sachsen.de

zugänglich gemacht.

Auf die Vorschriften des §44 Abs.3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Marienberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Bekanntmachungsanordnung

Die Satzung gilt nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der gemäß der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat und
4. vor Ablauf der Jahresfrist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Marienberg, 12.07.2025

André Heinrich
Oberbürgermeister



**Die Stadtverwaltung
informiert**

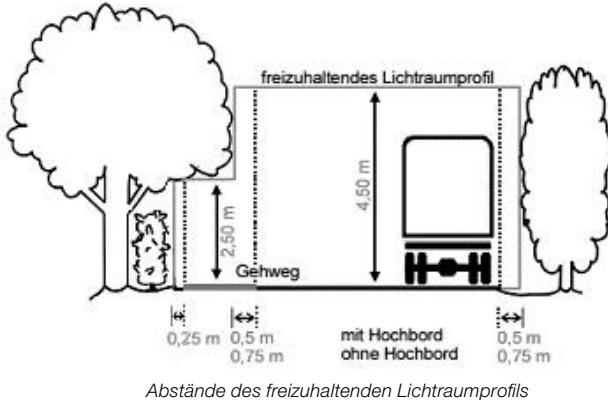
Rückschnitt von Anpflanzungen entlang öffentlicher Straßen und Wege

In den vergangenen Monaten haben Mitarbeiter der Stadtverwaltung Marienberg vermehrt festgestellt, dass Sträucher, Hecken und Bäume auf privatem Gelände in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Dies kann die Sicherheit im Straßenverkehr erheblich beeinträchtigen, beispielsweise durch Sichtbehinderungen an Kurven, vor Verkehrszeichen oder Verkehrsspiegeln sowie seitliche Einschränkungen auf Gehwegen, etwa für Kinderwagen.

Gemäß § 27 des Sächsischen Straßengesetzes (SächStrG) dürfen Anpflanzungen nicht so angelegt oder gepflegt werden, dass sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Das bedeutet, dass sie in den Lichtraum der Straße und des Gehweges nicht hineinragen dürfen.

Wir bitten die Anlieger an öffentlichen Straßen und Wegen – dazu zählen auch Gehwege und Feldwege – dringend, alle Bäume, Sträucher und Hecken regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf zurückzuschneiden. Ziel ist es, sicherzustellen, dass Verkehrsteilnehmer sowie Fußgänger nicht behindert werden. Besonders an Straßeneinmündungen und -kreuzungen ist darauf zu achten, dass die Sicht für Kraftfahrer gewährleistet bleibt. In diesen Bereichen sollten Hecken, Sträucher und andere Pflanzen grundsätzlich eine Höhe von maximal 0,80 Metern nicht überschreiten.

Bitte kontrollieren Sie kontinuierlich während des gesamten Jahres, ob Bewuchs Verkehrszeichen verdeckt, Beleuchtungsfunktionen von Laternen beeinträchtigt oder anderweitig die Sicht eingeschränkt wird. Achten Sie außerdem darauf, dass alle Ihre Anpflanzungen einen ausreichenden Abstand zur Straße oder zum Gehweg einhalten.



Hinweis zu Schnittmaßnahmen:

Gemäß § 39 Bundesnaturschutzgesetz sind vom 1. März bis 30. September nur schonende Form- und Pflegeschnitte erlaubt, um das Wachstum zu kontrollieren. Vollständiges Entfernen oder Roden von Bäumen, Hecken oder Gehölzen ist untersagt, außer bei zwingender Verkehrssicherung (z. B. Lichtraum oder Sichtbeziehung). Bei Schnittmaßnahmen ist der Zuwachs während der Vegetationsperiode stets zu berücksichtigen.

Information des Bürgerbüros

Geänderte Öffnungszeiten der Außenstelle des Bürgerbüros in Zöblitz

Im Zeitraum vom 21.07.2025 bis 08.08.2025 gelten geänderte Öffnungszeiten der Außenstelle des Bürgerbüros in Zöblitz.

In dieser Zeit ist donnerstags ganztägig geschlossen.

Dafür ist mittwochs, also am 23.07.2025 und 30.07.2025 sowie am 06.08.2025 jeweils nachmittags von 13:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

Das Bürgerbüro in Marienberg ist zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar.

Wir bitten um Beachtung.

Zu Verkaufen



**Mehrfamilienwohnhaus (4 WE)
mit 2.571 qm Grundstück und 6 Reihengaragen
in 09496 Marienberg/OT Reitzenhain,
Rudolf-Breitscheid-Straße 33**

Bei dem 1937 in Massivbauweise errichteten, voll unterkellerten und 1991 teilsanierten Wohnhaus besteht umfassender Modernisierungsbedarf.

Leerstand der WE seit Mitte 2020;
Garagen befinden sich in Nutzung.

Nähere Informationen/Unterlagen erteilt die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Nebenstelle Chemnitz, Promenadenstraße 3 in 09111 Chemnitz,

Frau Kathrin Zeh
Tel. 0371 3681-470 oder kathrin.zeh@bundesimmobilien.de

Stellenausschreibung



Die Stadtverwaltung Marienberg möchte zum nächstmöglichen Beginn folgende Stelle im Angestelltenverhältnis besetzen:

Sachbearbeiter Controlling/ Verwaltungsmodernisierung (m/w/d)

mit 33 Wochenstunden, Entgelt nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst - kommunal, unbefristet.

Die Große Kreisstadt Marienberg mitten im Herzen der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist geprägt von historischer Stadtstruktur und ländlicher Idylle. Mit ihren 14 Ortsteilen und knapp 16.500 Einwohnern bietet Marienberg ein vielfältiges und ansprechendes Wohn- und Lebensumfeld.

Diese Aufgaben erwarten Sie:

- Bearbeitung von laufenden betriebswirtschaftlichen Aufgaben
- Analyse und Optimierung von Verwaltungsprozessen, Verfahrensabläufen
- Erarbeitung von Kennzahlen und deren Auswertung in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Optimierung von Prozessen
- Unterstützung bei der Digitalisierung von Verwaltungsabläufen, insbesondere im Rechnungswesen

Ihr optimales Befähigungsprofil:

- abgeschlossene betriebswirtschaftliche Ausbildung/Studium mit Schwerpunkt Rechnungswesen / Controlling und/oder einschlägige Berufserfahrung im Controlling, Kalkulation - idealerweise im öffentlichen Bereich
- souveräner Umgang mit MS Office, insbes. Excel und PowerPoint, IT-Affinität
- ausgeprägte analytische Fähigkeiten, strukturierte Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- hohes Maß an Eigeninitiative
- Führerschein Klasse B

Wir bieten eine interessante, anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit in einer bürgernahen und serviceorientierten Verwaltung.

Tariflich bieten wir Ihnen auch:

- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt,
- 30 Tage Erholungsurlaub,
- betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen und Fahrradleasing.

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **12.08.2025** an die Stadtverwaltung Marienberg, Oberbürgermeister, Markt 1, 09496 Marienberg, oder an oberbuergermeister@marienberg.de bzw. über das jeweilige Onlineportal, Kennwort „Bewerbung Controlling“.

Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich am 26.08.2025 stattfinden.

Bitte treffen Sie in Ihrer Bewerbung unbedingt Aussagen:

- zu Ihrer momentanen Kündigungsfrist und möglichem Arbeitsbeginn sowie
- zu Ihrem Einverständnis zur Datenspeicherung und Einbehaltung Ihrer Bewerbung für etwaigen künftigen Besetzungsbedarf. In jedem Fall ist mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig das Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung der persönlichen Daten bis zum Abschluss des Besetzungsverfahrens verbunden. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <https://www.marienberg.de/datenschutz>.

Sollte uns Ihre Bewerbung schon vorliegen, können Sie gern darauf Bezug nehmen und ggf. nur noch Aktualisierungen nachreichen.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Frau Dachsel, Tel. 03735 602 124, und für tarifliche Fragen Herr Meyer, Tel. 03735 602 121, zur Verfügung.

Heinrich
Oberbürgermeister

Große Kreisstadt Marienberg



Gefördert durch:
Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

Verfügungsfonds 2024 – Durchgeführte Projekte

Feuerwehr im Advent

Am 13.12.2024 hat sich die Feuerwehr Marienberg aktiv an der Ausgestaltung der Marienberger Weihnacht beteiligt. Es präsentierte sich ein großer Teil der Marienberger Ortsfeuerwehren und gestaltete den Rathaushof zur Veranstaltung Advent in den Höfen. Dabei wurde alte wie auch neue Technik der Feuerwehr gezeigt. Es konnten Gespräche geführt werden, um das Ehrenamt, speziell auch die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr in der Stadt, den Gästen näher zu bringen. Abgerundet wurde die Präsentation der Feuerwehr mit Hintergrundmusik und einer farbigen Beleuchtung des Rathauses in den Farben der Feuerwehr.



Mitmachangebote zum Schnitzen, Basteln und Drechseln

Vom April 2024 bis Mitte Dezember gab es insgesamt 3 Mal die Möglichkeit, beim Schnitz- und Bastelverein Marienberg selbst Hand anzulegen. Beim Basteln, Schnitzen und Drechseln konnte man sein Können unter Beweis stellen oder die ersten Handgriffe lernen. Neben Austausch zu Fachkenntnissen wurden auch einfache Handgriffe und Praktiken vermittelt. Für jeden der Besucher gab es somit ein ganz individuelles Erlebnis.



Welterbe mal anders – Schnitzwettbewerb

Kurzfristig, vielleicht auch nicht mehr ganz in der Saison? Ja, dieses Projekt hatte eine eingeschränkte Vorbereitungszeit. Das alljährliche Kürbisschnitzen der Kindergärten über das Autohaus Amaro fand leider kurzfristig nicht statt. Der Unternehmer Tino Kaden nahm sich das zu Herzen und wollte die Tradition gern fortführen. Trotz knapper Vorbereitungszeit wurden in den verschiedenen Kindergärten wunderschöne Kürbisse mit dem Thema Welterbe geschnitten. Durch welche Hände genau, lässt sich nie eindeutig sagen, doch alle Kürbisse konnten sich

sehen lassen. Über Social Media konnte man abstimmen, welcher der Beste ist. Die 3 ersten Plätze erhielten verschiedene Präsente für ihren Kindergarten. Wir bleiben gespannt auf das Motto für 2025.



Dem Stotter Otter auf der Spur

Vom 02. bis 16.11.2024 hieß es Spurensuche, Anhänger finden, Marienberg besser kennenlernen und eine Buchpremiere feiern. Dass Marienberg so einiges mit Wasser zu tun hat, mag als steinerne Stadt auf den ersten Blick gar nicht so erkennbar sein. Genau diesen Ansatz nutzte man zur Buchpremiere des Stotter Otters. An vielen Stellen, an denen Wasser eine wichtige Rolle spielte oder spielt, wurden Lesezeichen versteckt. Wer sie gefunden hat, konnte sich über Gewinne freuen. Die Schnitzeljagd und die Vorstellung des neuen Buches wurden ein großer Erfolg. Bei der Präsentation zählte man ca. 330 Gäste in der Baldauf Villa. An diesem Tag gab es zusätzlich viele Angebote für unsere Jugend. Eine gelungene Veranstaltung, die wieder einmal einen etwas anderen Blickwinkel auf die Stadt hervorgebracht hat.



Polizei startet wieder Über-Land-Präventionstour

Auch in diesem Jahr wird der Fachdienst Prävention der Polizedirektion Chemnitz erneut die sogenannte Über-Land-Präventionstour durchführen. Mit Ratschlägen und allerlei Tipps sind Polizeibeamte mit dem Präventionsmobil der Polizeilichen Beratungsstelle in 25 Städten im Erzgebirgskreis, dem Landkreis Mittelsachsen und der Stadt Chemnitz insgesamt 33 Tage unterwegs. Interessierte können sich unter anderem zum Einbruchs- und Diebstahlschutz, Betrugsmaschen wie dem Schockanruf oder zum sicheren Surfen im Internet beraten lassen.

Wieder mit dabei sein werden auf der Präventionstour: Beamte der Bundespolizei, Mitarbeiter der Sparkasse Chemnitz und Mittelsachsen sowie erstmals der Erzgebirgssparkasse.

Wichtig ist den Beamten des Fachdienstes Prävention nicht nur die stets kostenlose Beratung und die Präsenz vor Ort, sondern auch, dass sie sich die Zeit für den persönlichen Austausch mit den Ratsuchenden nehmen können. Die Präventionstour 2025 begann am 25.05.2025 auf dem Markt in Chemnitz und findet nach elf Wochen am 10.08.2025 auf dem Gessingplatz in Olbernhau ihren Abschluss.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, dann wird das Präventionsmobil an folgendem Tag in Ihrer Nähe zu finden sein:

18.07.2025 10:00 Uhr - 13:00 Uhr Markt Marienberg

Nur noch wenige Restplätze!

„O du schöner Westerwald“ – Bürgerreise in die Partnerstadt Bad Marienberg

Reisezeitraum: 30.10. – 02.11.2025

Der Westerwald liegt im Herzen Europas, seine Menschen sind herzlich, kreativ, manchmal sonderlich, aber auch weltoffen und gleichzeitig stolz auf ihre besondere Region. Zwischen Rhein und Dill sowie Sieg und Lahn gibt es viel zu entdecken, sowohl für Besucher als auch Einheimische. Das Ziel ist die Marienberger Partnerstadt Bad Marienberg.

Das staatlich anerkannte Kneipp-Heilbad im Westerwaldkreis in Rheinland-Pfalz überzeugt mit viel Charakter, schönen Seiten und noch mehr interessanten Menschen. Entdecken Sie ungewöhnliche Ausblicke und Aussichten, kulinarische Genüsse und grüne Fluchten, Charakterköpfe und unzählige Wege zu neuen Zielen.

Hauptsache im Westerwald, wenn es heißt „Herzlich willkommen in Bad Marienberg!“.

Programmablauf:

Tag 1: Donnerstag, 30. Oktober 2025

- Abfahrt: 08:00 Uhr von Marienberg, Markt (und weitere Zustiege)
- gemütliche Anreise mit einem komfortablen Reisebus nach Bad Marienberg
- Ankunft ca. 14:00 Uhr in Bad Marienberg
- Bezug der Zimmer im Hotel „Westerwälder Hof“
- am Nachmittag Besuch der Schnapsbrennerei „Birkenhof“ mit Führung durch die Brennerei und anschließender Verkostung regionaler Spezialitäten
- gemeinsames Abendessen im Hotel



Tag 2: Freitag, 31. Oktober 2025

- gemeinsames Frühstück im Hotel
- ganztägiger Ausflug nach Limburg:
- Abfahrt: 09:00 Uhr
- Stadtführung durch die historische Altstadt von Limburg, Besichtigung des Limburger Doms und Freizeit für individuelle Erkundungen und Mittagessen
- Rückkehr: ca. 17:00 Uhr nach Bad Marienberg
- gemeinsames Abendessen im Hotel
- Tanzabend in „Lenas Pinte“

Tag 3: Samstag, 1. November 2025

- gemeinsames Frühstück im Hotel
- Besuch des Klosters Marienstatt mit Führung durch das Kloster und die dortige Brauerei mit Verkostung der Klosterbiere, Freizeit zur Erkundung der Klosteranlage und Möglichkeit zum Mittagessen
- am Nachmittag individuelle Freizeit zur Erkundung von Bad Marienberg, Spaziergänge in der Natur, dem Basaltpark oder Entspannung im Hotel
- gemeinsames Abendessen im Hotel



Tag 4: Sonntag, 2. November 2025

- gemeinsames Frühstück im Hotel
- Heimreise: Abfahrt nach dem Frühstück, Rückkehr nach Marienberg im Erzgebirge
- Ankunft: ca. 16:00 Uhr

Leistungen:

- Fahrt im komfortablen Reisebus
- 3 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel „Westerwälder Hof“
- 3 Abendessen
- Tanzabend im Hotel
- Besuch der Schnapsbrennerei „Birkenhof“ mit Führung und Verkostung regionaler Spezialitäten
- Stadtführung Limburg
- Besuch des Klosters Marienstatt mit Führung und Verkostung der Klosterbiere



Preis:

- 350,- € p.P. im Doppelzimmer
399,- € Einzelzimmer

Anmeldung:

Bis zum 03.08.2025
bei Stadtrat Herrn Wolfgang Härtel
Tel.: 0162 2154570 oder whaertelpriv@aol.com

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Reise und viele schöne gemeinsame Momente!

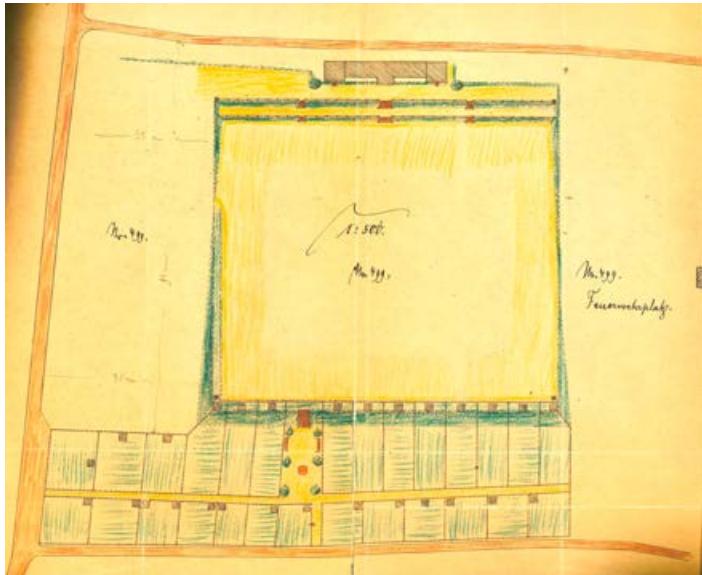


„Nachrichten aus dem Stadtarchiv“

Heute vor

... 100 Jahren Kinderfest des Allgemeinen Turnvereins Marienberg v. J. 1861

Am Sonntagnachmittag, dem 5. Juli 1925, veranstaltete der Allgemeine Turnverein Marienberg v. J. 1861 ein Kinderfest. Etwa 170 Kinder sammelten sich gegen 13:30 Uhr am hinteren Rathaus und zogen gegen 14:00 Uhr durch die Kasernen-, die Katharinen-, die Marien-, Kirch- und Bergstraße entlang, um den Marktplatz herum, die Zschopauer Straße hinaus, vorbei an der Schillerlinde zum Turnplatz des Allgemeinen Turnvereins Marienberg v. J. 1861. Auf dem Platz angekommen, verteilten sich die Kinder in verschiedene Altersgruppen und demonstrierten Schießübungen. Zur Unterhaltung der Kinder waren eine Rutsche, eine Luftschaukel und ein Puppentheater aufgebaut worden. Nach der Verköstigung mit Kaffee und Kuchen sowie Würstchen mit Semmeln führten die Kleinen noch Freiübungen vor. Unterbrochen wurde die Vorführung durch einen kurzen heftigen Regenguss, der der Freude aber keinen Abbruch tat. Abends um 20:30 Uhr zogen die Kinder mit Laternen in einem Festumzug zurück zum Rathaus, wo sich die „Versammlung“ dann auflöste.



Entwurf des Turnplatzes des Allgemeinen Turnvereins Marienberg v. J. 1861 aus dem Jahr 1914

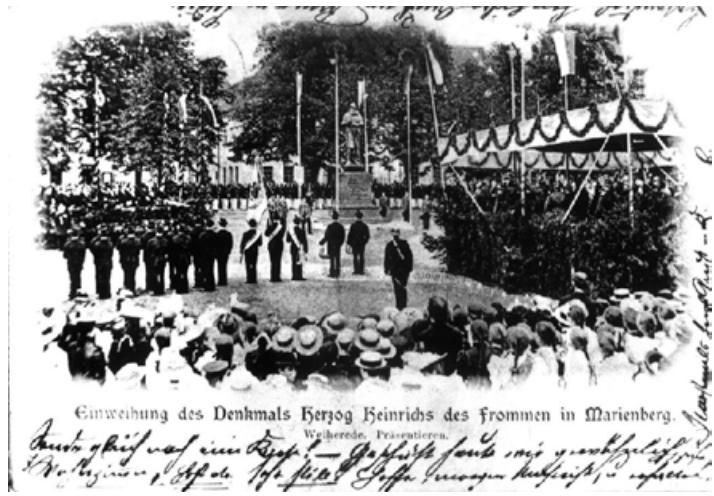
Quelle: ENAB 156/1925 (08.07.)

Bildquelle: Stadtarchiv Marienberg, Ratsakte II / 29 / 50

... 125 Jahren Enthüllung und Weihe des Denkmals Heinrich des Frommen

Am Montag, dem 30. Juli 1900, fand auf dem Marktplatz von Marienberg die Enthüllung und Weihe des Denkmals Herzog Heinrichs des Frommen statt. Seine Königliche Hoheit Prinz Albert von Sachsen traf gegen 12:30 Uhr auf dem Bahnhof Marienberg ein und wurde von Bürgermeister Carl empfangen. Während der Prinz im Hotel „zum goldenen Kreuz“ für eine kurze Stärkung einkehrte, versammelten sich auf dem Marktplatz die verschiedenen Vereine Marienbergs sowie die 1. Kompanie der Königlichen Unteroffizierschule. Gegen 13:15 Uhr nahm dann auch der Prinz auf der Festtribüne Platz. Die Tribünen waren auf beiden Seiten des Denkmals errichtet worden, „je eine für die vereinigten Sänger und für eine größere Anzahl von Damen“. Der Weiheakte wurde mit einer Festhymne eröffnet, an die sich die Weiherede des Herrn Bürgermeisters Carl anschloss. Um das Denkmal war eine weiß-grüne Hülle drapiert, welche sich nach der Rede des Bürgermeisters senkte. Man legte mehrere Kränze mit Schleifen in den Stadt- und Landesfarben am Denkmal nieder. Nach der Enthüllung bot sich dem Prinzen Albert die Möglichkeit der Besichtigung des nach einem Modell des Bildhauers Offermann in Bronze gegossenen Denkmals. Als Vorbild gilt ein Gemälde von Lucas Cranach d. Ä. „Das Standbild ist eine Stiftung des

Sächsischen Kunsts fonds, während der Unterbau aus städtischen Mitteln beschafft und von dem Berliner Granitwerk von Kessel und Röhl ausgeführt“ wurde. An die Weihe schloss sich noch ein Festessen im Hotel „zum weißen Roß“ unter Beteiligung des Rats- und Stadtverordnetenkollegiums, des Königlichen Offizierskorps, von Vertretern der Unteroffizierschule, der Behörden und Vereine an. Vor seiner Abreise mit dem Zug um 18:23 Uhr besichtigte Prinz Albert noch die Kirche und die Bürgerschule der Bergstadt. Die Marienberger ließen den Tag mit Musik auf dem Marktplatz und Tanz in verschiedenen Lokalitäten ausklingen.



Einweihung des Herzog Heinrich-Denkmales, 1900

Quelle: ENAB 92/1900 (02.08.)

Bildquelle: Stadtarchiv Marienberg, Fotosammlung

Einbruchschutz in der Urlaubszeit

Der Sommer steht vor der Tür und natürlich auch der geplante Urlaub. Nichts Schöneres als das. Doch Urlaubszeit ist auch Einbruchszeit. Damit es kein böses Erwachen gibt, wenn man nach der Urlaubsreise wieder zu Hause ankommt, beherzigen Sie nachfolgende Tipps.

So können Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung besser vor Einbrechern zu schützen: Prüfen Sie prinzipiell immer die Verschlussicherheit von Türen, Garagen und Fenstern, wenn Sie Ihr Haus verlassen. Seien Sie untereinander wachsam, reden Sie in der Nachbarschaft über „Ungewohntes“ im Wohnumfeld und sprechen Sie je nach Situation Unbekannte zielerichtet an oder informieren Sie die Polizei. Lassen Sie keine Wertgegenstände sichtbar und ungesichert im Haus liegen. Dies lädt Einbrecher förmlich zum Einsteigen ein. Halten Sie nicht zu viel Bargeld im Haushalt vor. Regelmäßig decken Hausratversicherungen nur bis zu 2.000 € Barmittel ab. Und halten Sie für alle Ausweise, Geldkarten und Wertgegenstände Kopien bzw. Eigentumsnachweise vor – das macht die Wiederbeschaffung und Fahndung nach diesen Sachen im Ernstfall deutlich einfacher.

Wer verreist, sollte dies nur Vertrauten mitteilen. Lassen Sie regelmäßig den Briefkasten leer und spiegeln Sie „Leben“ am Wohnhaus vor. So empfehlen sich beispielsweise regelmäßige Zeitschaltungen der Lichttechnik im Haus.

Langfristig sollten Türen, Fenster und Lichtschächte fachmännisch mechanisch und elektronisch gesichert werden. Eine kostenfreie Beratung diesbezüglich bietet Ihnen nach Terminvereinbarung die Polizeiliche Beratungsstelle des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Chemnitz in der Brückenstraße 12 in Chemnitz.

Darüber hinaus sollten Sie Lichttechnik mit Bewegungsmeldern verbauen. Auch Überwachungskameras (beachten Sie hierbei die gesetzlichen Vorgaben) und sichtbare Alarmanlagen schrecken Einbrecher erfahrungsgemäß ab.

Sollten Sie einmal Opfer eines Einbruchs geworden sein, lassen Sie alles möglichst unverändert und verständigen Sie sofort die Polizei.

Gern informiert Sie Ihre Polizeidienststelle vor Ort weiterführend zum Thema. In diesem Sinne, gut geschützt in den Urlaub! Eine schöne Urlaubszeit wünschen Ihnen

Ihre Bürgerpolizistinnen

Verena Neubert & Jacqueline Diener

Achtung!

Das Stadtarchiv Marienberg bleibt in der Zeit vom 21.07. bis 08.08.2025 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an soa@marienberg.de.

Information zu Sperrungen von Brücken und einer Wegeverbindung

Die Große Kreisstadt Marienberg gibt bekannt, dass aufgrund von vorliegenden Bauwerksprüfungen mehrere Brücken bis auf Weiteres für den Rad- und den fußläufigen Verkehr gesperrt beziehungsweise gegen unbefugtes Betreten gesichert werden müssen. Diese Maßnahmen dienen der Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit.

Betroffen sind im Einzelnen folgende Bauwerke:

- Die Brücke an der Alten Görkauer Straße (Hohle) in Marienberg:
Diese Sperrung erfolgt aus statischen Gründen.

Der Wanderweg auf der Alten Görkauer Straße wird umgeleitet. Wanderer werden gebeten, von Marienberg kommend die Straßen Am Goldkindstein, Blumenweg und Waldstraße zu nutzen, um dann über die ehemalige Bahnstrecke Flöha-Reitzenhain zur Alten Görkauer Straße zu gelangen. In der Gegenrichtung erfolgt die Umleitung entsprechend. Eine provisorische Umleitung ist ausgeschildert.

- Des Weiteren ist der Übergang der nachfolgend genannten ehemaligen Bahnbrücken gesperrt. Da hier keine Wanderwege betroffen sind, ist eine Umleitung nicht ausgeschildert.
- ehemalige Bahnbrücke über die Reitzenhainer Straße in Marienberg
- ehemalige Bahnbrücke über die Obere Gebirgsstraße im Ortsteil Geibige
- ehemalige Bahnbrücke über die Straße Gelobtland im Marienberger Ortsteil Gelobtland

Die Stadtverwaltung Marienberg bittet alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste um Verständnis.

Das Ordnungsamt informiert ...

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



im Rahmen unseres gemeinschaftlichen Miteinanders ist die Pflege und Instandhaltung der Gehwege ein wichtiger Bestandteil für die Sicherheit und das angenehme Stadtbild in Marienberg. Gemäß der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege, Plätze in der Großen Kreisstadt Marienberg sind die Anwohnerinnen und Anwohner verpflichtet, ihre Gehwege regelmäßig zu reinigen.

Diese Pflichten umfassen insbesondere:

- **Reinigungspflicht:** Das Entfernen von Laub, Unrat und sonstigen Verschmutzungen auf dem Gehweg vor dem eigenen Grundstück.

Die Einhaltung dieser Vorschriften trägt dazu bei, Unfälle zu vermeiden und das Stadtbild sauber und einladend zu gestalten. Verstöße gegen die Satzung können mit Bußgeldern geahndet werden.

Wir bitten alle Bürger um ihre Mithilfe, damit Marienberg auch weiterhin eine sichere und schöne Stadt bleibt. Für Rückfragen steht das Ordnungsamt gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Das Bürgerbüro informiert

Digitale Lichtbilderstellung gestartet

Ab sofort können Sie als Bürgerin oder Bürger von Marienberg Ihr biometrisches Lichtbild für Ihren neuen Personalausweis oder Reisepass direkt während der Beantragung bei uns vor Ort im Bürgerbüro anfertigen lassen. Das neue technische System PointID® ermöglicht einen medienbruchfreien Prozess und erhöht die Sicherheit vor einem Missbrauch von Ausweisdokumenten. Dieser Service kostet zusätzlich zur Dokumentengebühr bundesweit 6,00 Euro.



Alternativ besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Lichtbilder bei einem Fotodienstleister anfertigen zu lassen. Die Lichtbilder werden dort künftig digital an die Behörde per Cloud übertragen und sind per QR-Code abrufbar. Eine Übersicht der teilnehmenden Fotodienstleister finden Sie unter <https://alfo-passbild.com/fotograf-in-der-naehe/>.

Papierbasierte Passbilder werden für die Dokumentenbeantragung nicht mehr akzeptiert.

HINWEIS

Informationen zu Baumaßnahmen und derzeitigen Straßensperrungen in der Großen Kreisstadt Marienberg finden Sie immer aktuell unter www.marienberg.de/rathaus/aktuelles/baumaßnahmen oder scannen Sie einfach den QR-Code!



Bericht aus dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg vom 24.06.2025

Am Dienstag, dem 24.06.2025, tagte der Marienberger Stadtrat und befasste sich mit verschiedenen wichtigen Themen für die Stadt.

Neugestaltung Dorfplatz Pobershau: Ersatzneubau Pyramide

Ein zentraler Punkt der Sitzung war die Vergabe der Bauleistungen für die Neugestaltung des Dorfplatzes Pobershau, speziell für den Ersatzneubau der Pyramide. Die Pyramide in Pobershau ist dringend sanierungsbedürftig, um einen Rückbau zu verhindern. Der Erhalt dieses Symbols ist von großer Bedeutung, da es unsere Tradition und geschichtliche Entwicklung bewahrt und daran erinnert.

Eisarena Marienberg für den Weihnachtsmarkt 2025

Auch in diesem Jahr wird der Marienberger Weihnachtsmarkt durch eine Eisbahn ergänzt. Unter TOP 9.7 wurde die Vergabe der Leistung für die Eisarena Marienberg (Miete, Lieferung, Auf- und Abbau) beschlossen. Die Eisbahn war im vergangenen Jahr ein echter Besuchermagnet und soll auch 2025 wieder für zusätzliche Attraktivität sorgen. Nach einer beschränkten Ausschreibung sowie Prüfung und Wertung der Angebote wurde das Angebot der Firma Fungee GmbH, Eventmodul-Eisflächen-Veranstaltungen aus Holthusen, bezuschusst. Basierend auf den Erfahrungen des Betriebs im Jahr 2024 wird erwartet, dass die anfallenden Kosten durch die zugehörigen Einnahmen gedeckt werden können.

Kita-Schließungen von der Tagesordnung genommen

Unter TOP 7 sollte eigentlich über die Schließung der Kindertagesstätten „Buratino“ (Marienberg, Goethering) und „Schwalbennest“ (Ortsteil Ansprung) zum Schuljahresbeginn 2026/27 beraten werden. Oberbürgermeister Heinrich nahm diesen Punkt jedoch von der Tagesordnung, um mit allen betroffenen Eltern ins Gespräch zu kommen und die sich durch den Geburtenrückgang ergebenden Auswirkungen zu erklären.

Auszubildende Melina Haubold über den Azubiaustausch mit der Partnerstadt Lingen (Ems)



Im Zeitraum vom 16.06.2025 bis 27.06.2025 war ich im Rahmen eines Azubiaustausches in der Partnerstadt Lingen (Ems) zu Besuch.

In diesen zwei Wochen war ich im Sozialamt, Fachbereich Bürgergeld eingesetzt.

Am Montag durfte ich direkt den Oberbürgermeister Herrn Krone sowie Personalchef Herrn Franke kennenlernen.

In meinen beiden Arbeitswochen konnte ich eine Vielzahl an Erfahrungen sammeln. Ich bekam umfassende Einblicke in das Verfahren eines Bürgergeldantrages sowie im Umgang mit hilfebedürftigen Bürgern.

Weitere nichtalltägliche Eindrücke hinterließ mir der Rundgang in der Emslandarena. Dabei ging es auch hinter die Kulissen, wo mich vor allem die VIP-Bereiche der Künstler beeindruckten.

Meine Ferienwohnung lag nur wenige Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. Damit war ich am großen Festwochenende anlässlich 1050 Jahre Lingen (Ems) mittendrin im Geschehen. Dadurch hatte ich die einmalige Gelegenheit, die Band „Fury in the Slaughterhouse“ live zu hören. Ein Highlight des Austausches war der Heliokopter-Flug am Sonntag. Ich hatte dabei die Möglichkeit die Stadt Lingen (Ems) einmal von oben zu bestaunen. Das Festwochenende wurde mit einer großen Parade abgerundet.



Zum Abschluss meines zweiwöchigen Austausches durfte ich noch eines der Wahrzeichen von Lingen (Ems) erleben, die „Kivelinge“. Mit ihnen und weiteren Azabis der Stadtverwaltung Lingen (Ems) erkundete ich die historische Altstadt.

Rückwirkend kann ich sagen, dass ich Lingen mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlasse. Ich habe in der Zeit viel gelernt, was mich vor allem in Bezug auf meine Ausbildung voranbringen wird sowie meine Praxiserfahrung im sozialen Bereich gefördert hat. Der Einblick in die Abläufe einer größeren Stadtverwaltung war sehr interessant in Bezug auf deren Struktur sowie der Zusammenarbeit der einzelnen Arbeitsbereiche, wobei mir vor allem der herzliche und offene Umgang miteinander in Erinnerung bleiben wird. In der eigenen Heimat ist es jedoch am schönsten, weshalb ich auch gerne wieder zu Hause bin.

Herzlichen Glückwunsch, Lingen! Marienberger feiern 1050. Stadtjubiläum in der Partnerstadt



Ein ganz besonderes Wochenende liegt hinter einer Delegation der Großen Kreisstadt Marienberg: Vom 19. bis 23.06.2025 waren wir zu Gast in unserer Partnerstadt Lingen (Ems), die in diesem Jahr ihr beeindruckendes **1050. Stadtjubiläum** feierte. Es war eine Ehre, an diesem historischen Ereignis teilhaben zu dürfen.

Neben Vertretern des Stadtrates und der Stadtverwaltung reisten auch die **Bergknappschaft Marienberg e. V.** und die **Marienberger Bergsänger** ins Emsland. Die Bergsänger begeisterten das Publikum mit zahlreichen Auftritten während des gesamten Festwochenendes. Ein besonderes Highlight war der große Festumzug am Sonntag, bei dem unsere Bergleute mit Stolz die **erzgebirgische Tradition** präsentierte und für viel Aufsehen sorgten.



Ein sportlicher Höhepunkt war der „Friendscup“, ein internationales Fußballturnier für Jugendmannschaften der Partnerstädte Lingens, organisiert vom SV Olympia Laxten 1919 e. V. Eine Jugendmannschaft unseres **VfB Zöblitz e. V.** hatte die Reise nach Lingen auf sich genommen und lieferte sich spannende Spiele gegen Teams aus England, Frankreich, der Ukraine und der Heimauswahl aus Lingen. Der sportliche Austausch trug ebenfalls dazu bei, neue Freundschaften zu knüpfen und bestehende zu vertiefen.



Durch die engagierte Teilnahme unserer Vereine und die vielen angenehmen und herzlichen Gespräche wurde dieses Festwochenende zu einem ganz besonderen und unvergesslichen Ereignis. Lingen und Marienberg hatten gemeinsam die wunderbare Möglichkeit, die **langjährigen Freundschaften zu festigen und zu intensivieren**. Wir freuen uns auf das weitere Leben und Erleben unserer gemeinsamen Partnerschaft.



Schulanfänger 2025

Schulaufnahmefeiern am Samstag, dem 09.08.2025

Grundschule Lauterbach

Schulaufnahmefeiern: 13:00 Uhr
in der Turnhalle im Ortsteil Lauterbach

Zainab Nasrullah Ahmed Aqrabi	Levi Beck
Selma Bach	Felix Fischer
Josie-Shanaya Dünnebier	Levi Fugmann
Alia Feirer	Ben Haase
Paula Klauß	Vincent Konstantin Janse
Henrike Lötzsch	David Friedrich Schönherr
Hanna Macher	Malte Patrick Thon
Luise Frieda Stegmann	

Grundschule „Herzog Heinrich“

Schulaufnahmefeiern: 13:00 Uhr in der Stadthalle Marienberg

Joel Becker
Kumar Christian Gatas
Luna Steffi Hahn
Paula Kaesler
Niklas Keilig
Lina-Marie Kermer
Lenny Lämmel
Nian Langer
Jonathan Liebscher
Clara Meinhold
Anna Valeria Melendres Cordero
Sophia Peter
Vladyslav Puzik
Emil Scherf
Aaron Schramm
Helene Schulze
Darrel Yafet Servita Ramirez
Sidney Mikey Sommermann
Ole Stabnow
Jakob Willi Weisbrich



Fay Samantha Baldauf
Pia-Marie Baldauf
Samuel Baldauf
Cuno Bernard
Henry Beukert
Maria Dumler
Charleen Ehnert
Tom Hegewald
Lya Hertwig
Lara May
Leni Morgenstern
Fritz Toni Müller
Serhii Mushkovskyi
Ariella Naziri
Katy Lee Richter
Elisa Schekmenew
Finn-Milan Weisemann
Delia Weißbach
Frida Magdalena Wittig
Laura Zübner



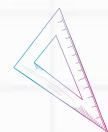
Serpentinstein-Grundschule

Schulaufnahmefeiern: 10:00 Uhr
in der Turnhalle im Ortsteil Zöblitz

Lenie Bercke
Elinor Carius
William Drechsel
Ludwig Engel
Jaydon Praise Gottschalk
Jule Greiser
Paul René Heinrich
Timur Kersten
Emma Kristin Kirchner
Emilia Koch
Philipp Lorenz
Nils Oehme



Samira Peters
Simeon Elijah Dominik Reinsch
Ted Schlieder
Noah Schnabel
Emilie Schöbel
Marino Seifert
Levke Uhlig
Lotta Ullerup
Johanna Walther
Juna Milena Walther
Tabea Ruth Zienert
Maximilian Uxa



Annabelle Kreller
Adam Kubis
Matěj Kubis
Alma Müller
Sara Rothe
Danny Christian Seifert
Madlen Seifert
Palina Ullmann
Lenna Wilde



Johann-Ehrenfried-Wagner-Schule

Finn Krause	Finn Metze
Brida Quandt	

$$1 + 1 = 2$$

Die Stadtverwaltung Marienberg gratuliert allen Schulanfängern ganz herzlich und wünscht viel Freude und Erfolg beim Lernen!

Museen | Besucherbergwerke

Schließzeiten der Museen in den Sommermonaten :

In den beiden Monaten Juli und August bleiben die musealen Einrichtungen der Stadt Marienberg an je einem Wochenende im Monat geschlossen:

Erstes Wochenende im Monat | 02./03.08.2025

■ Schließung Galerie „Die Hütte“, OT Pobershau

Zweites Wochenende im Monat | 12./13.07. und 09./10.08.2025

■ Schließung „Ausstellungen Böttcherfabrik“, OT Pobershau

Drittes Wochenende im Monat | 19./20.07. und 16./17.08.2025

■ Schließung Besucherbergwerk Pferdegöpel, OT Lauta

Viertes Wochenende im Monat | 26./27.07. und 23./24.08.2025

■ Schließung „Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge“ im Bergmagazin

Trotz der Schließzeiten bieten die Museen den Besuchern in den Sommermonaten eine große kulturelle Vielfalt. Neben den Dauer- und Sonderausstellungen steht zusätzlich ein vielfältiges Ferienprogramm mit Führungen und Kreativangeboten zur Verfügung. Mehr Infos dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.

MUSEUM SÄCHSISCH-BÖHMISCHES ERZGEBIRGE

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 66812910 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

Schließtage 26. – 27.07. | 23. – 24.08.2025



■ Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehemaligen Getreidespeicher

■ Geschichte der Bergstadt Marienberg

■ Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert

Seit mehr als 100 Jahren bewahrt die Stadt nicht nur ihre Geschichte anhand von Zeitzeugnissen, sondern wirft auch einen Blick auf die böhmische Seite. Dabei liegt der Fokus auch auf der besonderen Bedeutung des dem Bergbau zugrundeliegenden Gebäudes als wichtiges geschichtliches Zeugnis, das aufgrund seiner Einzigartigkeit Bestandteil der historischen Stadtanlage Marienbergs und der Weltherbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist.

■ bis 10.08.2025 | „Was darf's sein? Kiosk, Konsum, Tante Emma: Lebensmittel-Punkt en miniature“

Kaufmannsläden en miniature – nicht nur aus dem Erzgebirge – erzählen Zeitgeschichte in ihrer individuellen Gestaltung, ihrer Einrichtung und ihres Warenangebots. Die einstige Spielware aus der Zeit von Anfang bis Mitte des 20. Jahrhunderts lädt dank der Liebe zum Detail zum Staunen ein. Eine Mitmach-Verkaufstheke erlaubt das Selberspielen. Na dann, was darf's heute sein?

■ Deutsch-Tschechische Grenzgeschichte aktuell – Der Südosten

„Die tschechisch-deutschen Beziehungen sind die besten, die es je gab. So lauten zumindest die vielen öffentlichen Äußerungen der Staats- und Regierungschefs beider Länder im Jahr 2023. Doch stimmt das auch auf der zwischenmenschlichen Ebene der Menschen, die in den tschechisch-bayerischen und tschechisch-sächsischen Grenzregionen leben? Oder handelt es sich um völlig unterschiedliche Welten? Und wie wird es in Zukunft mit den Tschechen und Deutschen sein? Wer hat sich versöhnt – mit was, mit wem, wer will sich nicht versöhnen, und was braucht es noch zur Versöhnung?“

Drei Teile der Interviewreihe „Mitten im Rande“ sind bereits erschienen. In diesen kommen Menschen zu Wort, die heute in der Grenzregion, dem ehemaligen Sudetenland, leben und arbeiten. Momentan läuft die Übersetzung des vierten Buches, die gern unterstützt werden kann: <https://www.darujme.cz/projekt/1211230?locale=en>

Die Ausgabe enthält neun faszinierende Geschichten. Es geht um Menschen, die in der Grenzregion von Böhmischem Krumau bis Brünn leben, die zum Beispiel aktiv sind in der Landwirtschaft, bei der Organisation von Volksfesten, bei der Instandsetzung von Denkmälern, bei der Leitung von Gemeindezentren oder auch beim Unterrichten von Kindern und Studenten in der Landschaftspflege.

Am 18.09.2025, 18:00 Uhr ist das Team der Autoren von Antikomplex im Bergmagazin vor Ort, um die Ergebnisse dieses Teils vorzustellen.



AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK

OT Pobershau | RS – Dorfstraße 112 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 660162 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de

Fr – So, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Führungen: Fr – So & an Feiertagen 13:30 & 15:30 Uhr

Schließtage 11. – 13.07. | 08. – 10.08.2025



■ bis 08.02.2026 | Kunstsammlung Meinel**- Hommage an das Erzgebirge und seine Künstler -**

Eine Ausstellung des Kunstvereins Max Christoph, Gottfried Reichel und Martin Tille e. V. | Ria und Harry Meinel aus Mildenau möchten Gästen ihre Heimat – das Erzgebirge – durch Kunst näher bringen. Die Sammlung umfasst gegenwärtig 120 Bilder. An jedem letzten Samstag im Monat ab 15:00 Uhr führt Familie Meinel Kunstinteressierte persönlich durch die Ausstellung!

Nächster Termin: 26.07. | 30.08.2025

■ So | 20.07.2025 | „Als Großvater im Jahr 1927 mit einer Bombe in den Dorfbach sprang, um die Weltrevolution in Gang zu setzen“ | Lesung mit Lothar Becker

Lothar Becker ist Autor mehrerer Romane, er schreibt Musicals, mit „Elecs Geheimnis“ gewann er den vom Sikorski-Verlag bundesweit ausgeschriebenen Preis für Jugendmusicals, und in Pobershau wird er aus seinem aktuellen Buch „Als Großvater im Jahr 1927 mit einer Bombe in den Dorfbach sprang, um die Weltrevolution in Gang zu setzen“ lesen. Zwischen den Texten wird er mit der Gitarre viele von ihm komponierte und getextete Songs zu Gehör bringen.

Zum Buch:

„In einem sind sich Großvater und sein Freund Herbert einig: Die gesellschaftlichen Verhältnisse sind unerträglich geworden, der Kapitalismus faul in seinem letzten Stadium, und außerdem brauchen sie ein Fahrrad! Die Weltrevolution ist also nur eine Frage der Zeit und der Mittel! Lothar Beckers satirischer Roman „Als Großvater im Jahr 1927 mit einer Bombe in den Dorfbach sprang, um die Weltrevolution in Gang zu setzen“, erzählt auf humorvolle Weise von den Widersprüchen zwischen Macht und Gerechtigkeit und den fragwürdigen Heilsversprechen die Welt verbessern wollender Ideologien.“

Kaffee und Kuchen: ab 15:00 Uhr

Autorenlesung mit Musik von

Lothar Becker: 16:00 Uhr

Eintritt: 5,00 €

Rückfragen unter: 0178 9332241



Es erwartet Sie ein unterhaltsamer Nachmittag im Ambiente der Ausstellung „Hommage an das Erzgebirge und seine Künstler“ in der Böttcherfabrik in Pobershau.

■ Vorschau:

Sa | 16.08.2025 | ab 19 Uhr | Lesebühne ERZählt

Do | 21.08.2025 | ab 19 Uhr | Sommertheater in der Fabrik

STADT- und KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK

Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg | Tel. 03735 66812920 |

stadtbibliothek@marienberg.de | www.marienberg.de |

Di, Do, Fr 10:00 – 18:00 Uhr | Mi 14:00 – 18:00 Uhr

**■ 24.06. – 20.08.2025 | Buchsommer Sachsen**

Du bist 10 bis 16 Jahre alt und möchtest in den Sommerferien keine Langeweile haben? Dann komm in deine Bibliothek und melde dich zum Buchsommer Sachsen an! Denn hier erwarten dich: Topaktuelle Bücher | jede Menge Spaß | für drei gelesene Bücher ein Zertifikat | eine coole Abschlussparty.

Die Teilnahme am Buchsommer ist kostenlos.

**■ Urlaub – aber die passende Lektüre fehlt?**

In der Bibliothek finden Sie neben einem umfassenden Bestand an Belletristik, auch Sachliteratur, Zeitschriften und Hörbücher. Was aber tun, wenn der Koffer keinen Platz mehr für Bücher bietet? Dann nutzen Sie unser Angebot der Onleihe bibo-on! Mit gültigen Benutzerausweis und Passwort können Sie auf der Internetseite www.onleihe.de/bibo-on bis zu 5 Medien gleichzeitig entliehen, die Leihfrist beträgt 3 Wochen. Egal ob von zu Hause aus oder unterwegs im Urlaub, mit einem passenden Endgerät und Internetverbindung, können Sie problemlos eBooks, eAudios und ePapers aussuchen, herunterladen und lesen. Das Beste ist, der Service ist für Bibliothekskunden kostenlos! Eine schöne Urlaubszeit mit toller, spannender Lektüre wünscht das Team der Stadt- und Kreisergänzungsbibliothek Marienberg.

**SERPENTINSTEINMUSEUM ZÖBLITZ**

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg

Tel. 037363 7704 | info-zoeblitz@marienberg.de | www.marienberg.de

Mo, Di, Mi 11:00 – 15:30 Uhr | Sa & So 13:00 – 16:00 Uhr |

Feiertage geschlossen | Gruppenanmeldungen auch außerhalb der Öffnungszeiten!



■ Historische Serpentinstendrechselwerkstatt

Dauerausstellung zur Regional- und Stadtgeschichte

Neben Silbererz ist Serpentinstein eine besondere und seltene Gesteinsart in der Region, auch aufgrund seiner Verarbeitungsweise. Denn wie Holz kann dieser gedrechselt werden und weil dem Serpentinstein eine wunderbare Kraft des Giftschutzes zugeschrieben wurde, entstanden Gefäße und Tafelgeschirr vor allem für den herzoglichen, später königlichen Hof, die heute in Dresden im Grünen Gewölbe zu bestaunen sind. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die einstige Produktionsvielfalt und mittels einer Videoinstallation sind Produktionsmaschinen in Aktion zu erleben.

■ 09.07. – 31.08.2025 | „Tradition zum Schulstart – Die Schultüte im Lauf der Zeit“

Die Nestler GmbH Feinkartonagen, ein Familienbetrieb mit Sitz in Ehrenfriedersdorf, stellt seit mehr als 130 Jahren Geschenkartikel aus Pappe her. Innovativ tüftelten die Fabrikgründer an verschiedenen Artikeln. Bereits um 1910 wurden erstmalig Schultüten industriell gefertigt.

1894 gegründet, wurde die Firma zwar 1972 verstaatlicht, baute jedoch nach der Wende den Betrieb wieder auf. Seit 1994 verbindet sie Tradition, Innovation und Moderne. Die Handarbeit ist dabei ein wichtiger und großer Bestandteil der Produktionsprozesse. Heute ist die Nestler GmbH Feinkartonagen ein wichtiger Arbeitgeber im Erzgebirge. Mit dem Prädikat „Made in Germany“ und einer klaren Ausrichtung auf Regionalität und Nachhaltigkeit überzeugt die Firma nicht nur durch Qualität, sondern auch durch Flexibilität und Kundennähe. Heute führen Ursula Nestler gemeinsam mit ihrer Tochter Bettina Nestler die Geschäfte. Zusammen mit einem kreativen Team setzen sie neue Impulse und sichern die Zukunft des Familienbetriebes. Die Ausstellung gibt einen Einblick in die über 100-jährige Entwicklung der Schultütentradition. Sie zeigt ein Stück Kindheit von gestern und heute.



BERGSTADT MARIENBERG
Im Erzgebirge ankommen.



Tradition zum Schulstart

Die Schultüte im Lauf der Zeit



Serpentinsteinmuseum Zöblitz 09.07. – 31.08.2025

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg | Tel. 037363 7704 | www.marienberg.de
info-zoeblitz@marienberg.de | Mo bis Mi 11:00 – 15:30 Uhr | Sa bis So 13:00 – 16:00 Uhr geöffnet

MONTAGEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

SCHAUBERGWERK MOLCHNER STOLLN

OT Pobershau | AS – Dorfstraße 67 | 09496 Marienberg

Tel. 03735 62522 | www.molchner-stolln.de

Di – So, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

■ Führungen durch eines der ältesten und schönsten Besucherbergwerke des Erzgebirges

Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

■ Dauerausstellung Wismuttechnik

Bereits ab 1491 wurden Silber, Zinn, Kupfer und Eisen in Pobershau abgebaut. Wie hart die Bergleute arbeiten mussten, wie sie gekleidet waren, welches Licht ihnen zur Verfügung stand und wie mühselig der Gesteinsabbau war, das ist bei einer etwa einstündigen Führung zu erfahren.



GALERIE „DIE HÜTTE“

OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg

Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | www.marienberg.de

Di – So, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Schließtage 02. – 03.08.2025

■ 05.04. – 10.08.2025

Heimat in Farbe und Licht, Ölmalerei von Martin Grahnert

(Jg. 1936), Pobershau

Martin Grahnert wird 1936 in Marienberg OT Reitzenhain geboren und verbringt seine Kindheit und Jugend in der Kammregion. Er lernt bei der Deutschen Reichsbahn und wird Fahrdienstleiter. 1982 zieht er nach Marienberg und setzt am Bahnhof seine berufliche Laufbahn bis zum Ruhestand fort. Landschaft und Natur begeistern ihn seit Kindesbeinen. Das Sammeln von Eindrücken hält er in seiner Freizeit mit Fotos und ersten Zeichnungen fest. Vor allem mit Ölfarben gelingt es ihm, die Wirkung des Lichtes am besten einzufangen. Heute, fast 90-jährig, freut sich Martin Grahnert, wenn die Betrachtung seiner Bilder, den einen oder anderen Menschen ein paar schöne Momente bescheren, denn dann hat sich der Sinn einer Ausstellung erfüllt.



■ Familientreffen zur Midissage in der Sonderausstellung von Martin Grahnert

Anlässlich der aktuellen Sonderausstellung „Heimat in Farbe und Licht, Ölmalerei von Martin Grahnert“, welche noch bis 10.08.2025 zu sehen ist, trafen sich am 19.06.2025 Freunde, Bekannte und Familien-

angehörige zu einer Midissage. Martin Grahner (Jg. 1936) erzählte aus seinem Leben, wie er zur Malerei fand und welche Motive für ihn von Bedeutung sind. Wir bedanken uns bei Martin Grahner und seiner Tochter Bärbel Hunger für die Zeit der Ausstellungsvorbereitung und die Zurverfügungstellung der Bilder. Neben einem Rundgang mit Erläuterungen zu den Bildinhalten konnte auch die Ausstellung von Gottfried Reichel besichtigt werden. Der Skulpturenschnitzer wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Grund entstand mit seinen Arbeiten der Wanderausstellung die Idee, an 13 verschiedenen Orten in und um Marienberg auf sein Lebenswerk aufmerksam zu machen. Zur Veranstaltung begrüßten wir auch Wolfram Reichel, den Initiator und Wegbereiter so mancher bisher gezeigten Wanderausstellungen. Für das aufgebrachte Engagement und die allzeit unkomplizierte Hilfe und jegliche Unterstützung konnten wir uns bei Wolfram Reichel herzlich bedanken. Der entstandene „Skulpturenpfad“ kann ausgehend von der Schnitzausstellung „Die Hütte“ noch bis 02.10.2025 besichtigt werden. An diesem Tag jährt sich der Sterbetag des Schnitzers zum 10. Mal.



Martin Grahner und Tochter Bärbel Hunger zur Midissage in der Sonderausstellung

ATELIERHAUS „DAS TIMMELHÄUS'L“ IM OT GEBIRGE

OT Gebirge | Sandweg 7 | 09496 Marienberg
Tel. 0152 03495053 | adelbert.gruendig@web.de
Mi, Do, So 15:00 – 18:00 Uhr auf Anmeldung & nach Vereinbarung

■ bis juli 2025 | Die Kunst der Dekorationsmalerei



GALERIE KUNST AN DER GRENZE IM OT POBERSHAW

OT Pobershau | AS – Bergstraße 50 | 09496 Marienberg
Sa 14:00 – 17:00 Uhr | Tel. 0152 04491217

■ Malerei, Keramik & Schmuck von Karin Thomsen (Pobershau)



BESUCHERBERGWERK PFERDEGOPEL

OT Lauta | Lautaer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 608968 | pferdegoepel@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr
Schließtage 19. – 20.07. | 16. – 17.08.2025

Führungen Di – Fr 13:00 | 14:30 Uhr

Sa, So, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr

Schauvorführungen mit Pferden Sa, So, Feiertage 13:00 | 14:30 Uhr

**■ Technische Vorführung des Pferdegöpels mit Pferden,
Schacht unter Tage befahrbar, Bergschmiede, Märchenberg**

■ Große Bergparade in Miniatur zu Gast



■ Tolle Schultüten aus dem Rudolphschacht gefördert

Ja, war eine klare Aussage der fünf Schulanfänger der Kita „Bummihaus“ auf die Frage, ob sie sich denn auf die Schule freuen. Seit 2013 feiert die Kindertagesstätte im Marienberger Ortsteil Lauta das Zuckertütenfest am Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht.

Die Leiterin Daniela Herrmann war ebenfalls voller Vorfreude. Traditionell wurde die Zeremonie am 19.06.2025 mit der Aufführung des Kinderprogramms für die Eltern eröffnet. Anschließend haben es sich die Eltern der Schulanfänger nicht nehmen lassen sich bei den Erzieherinnen mit Blumen zu bedanken. Zur Schultütenübergabe ging es anschließend in das Schachthaus. Allerdings mussten die Schultüten aus dem Schacht nach oben geholt werden. Eine Aufgabe, die den Vätern auferlegt wurde. Anstelle des Pferdes, das sonst dort läuft, bewegten die Männer den Pferdegöpel und damit auch die Mechanik. Mit den Förderkübeln gelangten die Schultüten so aus dem Schacht. Neben den Schultüten der Kita „Bummihaus“ hat auch der Welterbeverein der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří e. V. spezielle Schultüten überreichen lassen. Die Freude bei den Kindern war riesig. Nach den obligatorischen Fotos endete der aufregende Nachmittag für alle Beteiligten mit einem leckeren Imbiss.

Der Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht empfiehlt sich darüber hinaus für Groß und Klein immer für einen Besuch und lädt z. B. jetzt in der Sommer-Ferien-Zeit zum Mitmachprogramm „Bergzwerge“ ein.



■ Auf den Spuren der Vergangenheit ...

... wandelte Rudi Eitner gemeinsam mit seiner Frau Christl am 22.06.2025 beim Besuch des Pferdegöpels auf dem Rudolphschacht in Lauta.

Der 1930 in Schlesien geborene Rudi Eitner war in den Jahren 1951 bis 1953 in Marienberg/Lauta als Hauer im Rudolphschacht und Abrahamschacht tätig, welche zum Wismut Objekt 05 gehörten.

In dieser Zeit lernte er auch seine ursprünglich aus Pommern stammende Frau Christl kennen und lieben. Auch sie war im Bergbau tätig, verrichtete zusammen mit vielen jungen Frauen die körperlich schwere Arbeit als Kipperin im Arthurschacht in Wolkenstein.

Die erste Begegnung der heutigen Eheleute fand allerdings nicht im mittlerweile heimischen Erzgebirge statt, sondern auf dem Rummel in Leipzig.

Mit gerade Anfang 20 haben sich beide ein gemeinsames Leben aufgebaut, wohnten von 1955 bis 1959 mit ihrer neu gegründeten Familie im Schloss Wolkenstein. Von hier aus ging es stets nur mit dem Zug zur Arbeit nach Johanngeorgenstadt, wo Rudi Eitner mittlerweile als Bergmann tätig war, bevor er dann in den Steinkohlebergbau nach Zwickau wechselte und die Familie dahin umsiedelte. Bis 1979 war er dort im Bergbau tätig. Danach wechselte er bis zum Ruhestand in seinen ursprünglich erlernten Beruf als Tischler.

Noch heute lebt das inzwischen hochbetagte Ehepaar in Zwickau. Aber die Verbundenheit ins Erzgebirge ist bei beiden groß. Mittlerweile zum 26. Mal waren sie im Juni bereits Urlaubsgäste bei Familie Arnold im „Feriendorf Schwarzwassertal“ in Pobershau. Die Aufenthalte in ihrem dortigen Stammdomizil lieben und genießen beide über alles.

Im Rahmen der Gästeherrung durch das Tourismusteam der Stadtverwaltung Marienberg anlässlich des 25. Urlaubsbesuches der Eheleute Eitner im April 2024 entstand im Gespräch auch die Vereinbarung, beim nächsten Aufenthalt den Rudolphschacht als frühere Wirkungsstätte von Rudi Eitner zu besuchen.

Ein gutes Jahr später konnte dieses Vorhaben nun realisiert werden. Vorort bekamen die beiden im Rahmen einer Schauvorführung mit Pferden viele fachkundige Informationen zum Besucherbergwerk Rudolphschacht und interessante Eindrücke vom heutigen Areal. Auch wenn die Wiedererkennung des Geländes nach über 70 Jahren selbstverständlich schwerfiel, so wurden bei Rudi Eitner doch etliche Erinnerungen an die einstige Zeit wieder wach.

Der rüstige Senior ist bis heute Mitglied im Steinkohlenbergbauverein Zwickau e. V. und singt noch immer aktiv im Bergmannschor des Vereins. Im Rahmen dieses Ehrenamtes besuchten er und seine Frau Christl schon zahlreiche Bergmanns-, Hütten- und Knappentage. Und so wurde nun bei diesem Treffen die nächste Idee geboren, diese Geschichte fortzuschreiben und beide spätestens zum Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappentag 2027, wenn die Bergstadt Marienberg Ausrichter ist, wieder am Rudolphschacht in Lauta zu begrüßen.

Über diese erneute Begegnung – so Gott will – würde sich das Team des Göpels überaus freuen. Bis dahin wünschen wir Christl und Rudi Eitner alles erdenklich Gute, viel Wohlergehen und eine erfüllte gemeinsame Zeit.

Glück Auf!



17. Marienberger Mineralientag

Mineraliensuche für Kinder, Märchenberg,
Führungen: 11:00, 13:00 und 14:30 Uhr,
Bergbauausstellung „Marienberger Revier“



© Olaf Martin

Besucherbergwerk Pferdegöpel
So | 24.08.2025 | 10:00 – 17:00 Uhr

Im Areal des originalgetreu wiedererrichteten **Pferdegöpels auf dem Rudolphschacht** werden im Rahmen einer Mineralienbörse Bergbauzubehör, Mineralien, Fossilien, Bergbauliteratur und Schmuck angeboten.

Außerdem: **Mineraliensuchen & Märchenberg** für Kinder, Führungen mit Pferden, Schauschmieden in der historischen Bergschmiede & Bergbauausstellung „Marienberger Revier“

24.08.2025 | 10:00 – 16:00 Uhr
„Von Abraham bis Zeuggraben“:
Ein Wandertag im Marienberger Revier

Angebot zum
Mineralientag

Treff: 10:00 Uhr | Markt 1 (vorm Rathaus) | 09496 Marienberg
Preis: 16,00 € p. P. inkl. Eintritt Besucherbergwerk Pferdegöpel
(Kinder bis 16 Jahre frei)

Die ca. 9 km lange Wanderung führt durch zwei der 22 Welt-erbebestandteile – die Historische Altstadt Marienberg und die Bergbaulandschaft Lauta – und beinhaltet auch eine Führung durch das Besucherbergwerk Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht. Verpflegung aus dem Rucksack und am Pferdegöpel möglich.

Veranstalter: Gästeführerin Ramona Wagner
Tel. 01520 3421771 | www.chemnitz-erkunden.de

Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Erzgebirgische LiederTour

Saldau Vila

15.

Zwischen Hirtstein und Preßnitztal
mezi Hirtsteinem a Přísečník

17.08.2025
10:00 - 17:00

Satzung - Kryštofovy Hamry - Steinbach

Holzmarkt SAVE THE DATE

5.–7.9.25 MARIENBERG MARKT | NÁMĚSTÍ

Grenzenlose Begegnungen.
Deutsch-Tschechischer Handwerkermarkt
in Marienberg

140 Jahre Auhagen
6. & 7.9.2025 | 10 – 17 Uhr
Tage der offenen Tür
Sonderfahrten der Erzgebirgsbahn
Pockau-Lengefeld ↔ Marienberg
Sonderhaltepunkt „Auhagen“

BERGSTADT MARIENBERG
im Erzgebirge ankommen.

MOST

INTERREG
Sachsen - Niedersachsen / Čechy - Šleswig-Holstein

Sommer - Ferien - Angebote

Tipp ➤ Kultur entdecken – Museen erleben

In der Sommer-Ferien-Zeit vom 01.07. bis 31.08.2025 werden geführte Touren und erlebnisreiche Mitmachaktionen in den städtischen Kultureinrichtungen angeboten. Dazu gibt es Infos in der aktuellen Broschüre „Kultur entdecken – Museen erleben“, welche in den Tourismus- und Kultureinrichtungen der Stadt Marienberg bereit liegt. Zudem sind die Angebote auch im Veranstaltungskalender der Marienberger Homepage zu finden. **Besuchen Sie uns gern! Das Kultur- und Tourismusteam der Stadt Marienberg wünscht allen Einwohnern und Gästen eine erlebnisreiche Sommer- & Ferienzeit!**

www.marienberg.de



„Bergzwerge“

Erlebnisbesuch für Kinder



Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht

MITTWOCHS | 09.07. | 06.08. | 27.08.2025 | 10:30 – 12:30 Uhr

Führungen | Di – So, Feiertage | 11:00, 13:00 & 14:30 Uhr | Ein „Rosswerk“ als Bergbau-Schauanlage inmitten der Bergbau-Haldenlandschaft als Bestandteil des Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří | Schauvorführungen mit Pferden Sa, So, Feiertage 13:00 | 14:30 Uhr

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

Stadtführung

„Renaissance & Bergbau“



Tourist-Information Marienberg

jeden MITTWOCH | 10:00 – 11:30 Uhr

Anmeldung unter: TOURIST-INFO Marienberg (Rathaus) | Markt 1 | 09496 Marienberg
Email: info@marienberg.de | Tel. 03735 602270

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

schnipseln | malen | drucken



ein Mitmachangebot für kleine und große Leinwandkünstler



Ausstellungen Böttcherfabrik

FREITAGS | 04.07. | 18.07. | 25.07. | 15.08. | 29.08.2025 | 09:00 – 11:00 Uhr

Führungen | Fr – So, Feiertage | 13:30 & 15:30 Uhr | Industrie – Kunst – Bauernleben: Fabrikgeschichte(n) aus dem Dorf

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

Wäsche waschen wie früher



vor der Tenne



Ausstellungen Böttcherfabrik

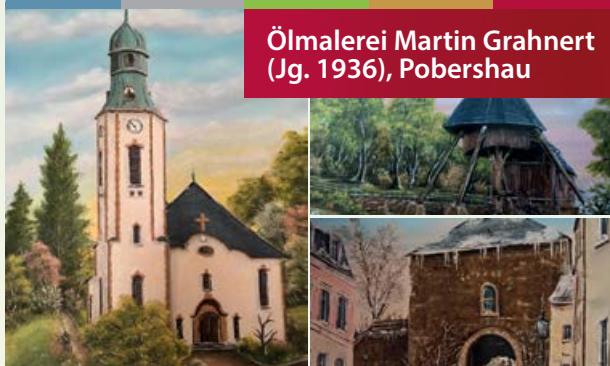
FREITAGS | 04.07. | 18.07. | 25.07. | 15.08. | 29.08.2025 | 09:00 – 11:00 Uhr

Führungen | Fr – So, Feiertage | 13:30 & 15:30 Uhr | Industrie – Kunst – Bauernleben: Fabrikgeschichte(n) aus dem Dorf

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

Heimat in Farbe und Licht



**Ölmalerei Martin Grahner
(Jg. 1936), Pobershau**

Galerie „Die Hütte“

05.04. – 10.08.2025

OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg | Tel. 03735 62527 |
die-huette@marienberg.de | Di – So, Feiertage | 13:00 – 17:00 Uhr | www.marienberg.de
DONNERSTAGS | 03.07. | 17.07. | 31.07. | 14.08. | 28.08.2025
13:30 – 15:00 Uhr | Kann die Welt geheilt werden? Wider das Vergessen geschnitzt

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

Tradition zum Schulstart



Serpentineinsemuseum Zöblitz 09.07. – 31.08.2025

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg | Tel. 037363 7704 | www.marienberg.de
info-zoeblitz@marienberg.de | Mo bis Mi 11:00 – 15:30 Uhr | Sa bis So 13:00 – 16:00 Uhr geöffnet
jeden **MONTAG** | 13:30 – 15:00 Uhr | Gift im Becher? Serpentinestein als Allheilmittel

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

Geführte Erlebniswanderung

„Marienbergbaugeschichte erwandern“



Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht

DIENSTAGS | 08.07. | 05.08. | 26.08.2025

Start 10:00 Uhr am Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta | Lautaer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg | Voranmeldung: bis vorherigen Sonntag | telefonisch unter 03735 608968 | Email: pferdegopel@marienberg.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

Total verknöpft

ein Mitmachangebot für kleine und große Knopffans



Bergmagazin Marienberg

FREITAGS | 01.08. & 22.08.2025 | 10:00 – 12:00 Uhr

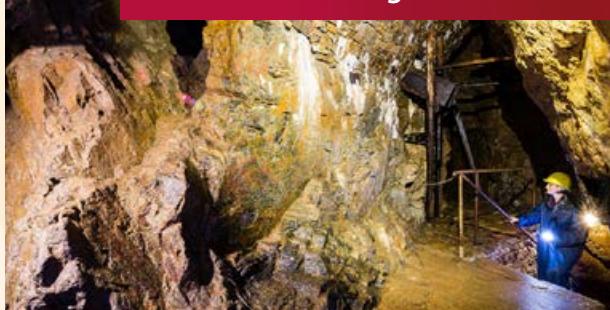
FREITAGS | 11.07. | 08.08. | 29.08.2025 | 10:30 – 12:00 Uhr | Speichern, um zu überleben?
Was Getreide und Wissen miteinander zu tun haben. Das Bergmagazin als Bestandteil der „Historischen Altstadt Marienberg“ des Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

Zeitreise unter Tage

im Besucherbergwerk



Schaubergwerk Molchner Stolln

DI – SO, FEIERTAGE 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

„Zeitreise unter Tage“ in einem der ältesten und schönsten Besucherbergwerke des Erzgebirges
SCHAUBERGWERK Molchner Stolln | AS – Dorfstraße 67 | 09496 Marienberg OT Pobershau
Email: info@molchner-stolln.de | Tel. 03735 62522

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

Was darf's sein?

**Kiosk, Konsum, Tante Emma:
Lebensmittel-Punkt en miniature**



Bergmagazin Marienberg

30.11.2024 – 10.08.2025

Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg |
Tel. 03735 66 81 29 10 | museum@marienberg.de | Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr |
Informationen unter www.marienberg.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

**20.06.
2025**

**35 JAHRE DIAKONIE
MARIENBERG**

**ZUSAMMEN -
KUNST | KULTUR | SPORT**

MARKTPLATZ MARIENBERG

www.marienberg.de

**21.06.
2025**

**4. MARIENBERGER
STADTLAUF**

■ Ein Veranstaltungsrückblick

Am 20. und 21.06.2025 wurde ein aktionsreiches Kultur- und Sportwochenende in der Marienberger Innenstadt eröffnet. Neben der Stadtverwaltung waren die Diakonie Marienberg und der TSV 1872 Pobershau e.V. Veranstalter. Den Auftakt machte das Projekt ZusammenKUNST zum 35-jährigen Bestehen der Diakonie Marienberg und dem Kulturversuch des Gymnasiums. Während der Jubiläumsveranstaltung am 20.06.2025 gab es auf dem Marktplatz ein buntes Programm mit vielen Mitwirkenden. Ein Teil der kreativen Ergebnisse, der während des Sommers von der Aktion Mensch unterstützten Kunstaktionen, verbleiben noch bis zum Ende der Sommerferien auf dem Marktplatz. Am Tag darauf schloss sich der 4. Marienberger Stadtlauf an. Und so war das Festgelände vor dem Rathaus am Samstag Zentrum der westsächsischen Laufszene. Einerseits wurden die Pokale, Urkunden und Sachpreise für die Besten der Cup-Serie des Vorjahres im Rahmen der Ehrungen aller Individualisten der Lauf- und Walkingdistanzen sowie erfolgreichsten Teams überreicht. Andererseits galt es im Rahmen der 4. Auflage des Marienberger Stadtlaufs Wertungspunkte für die aktuelle Serie des Westsachsen Laufcups zu erringen. Das war auch beim rekordverdächtigen Wetter eine Herausforderung. Erfreulich war die Teilnehmerzahl. 29 Teams mit 104 Läufern und 56 Individualisten nahmen die Herausforderung des Hauptlaufes 1h+ und das Pflaster der Marienberger Innenstadt zwischen Marktplatz, Lindenhäuschen und Zschopauer Tor unter ihre Füße. Mit insgesamt 272 Finishern aller ausgeschriebenen Läufe sind damit mehr Aktive am Start gewesen als in den Vorjahren. Mit 57 Sekunden Vorsprung konnten letztlich die Titelverteidiger mit Sören Guder, Florian Hänel, Andy Rockstroh und Tim Strobelt mit dem Teamnamen „Kenias letzte Reserve“ den Amethyst-Pokal mit nach Hause nehmen. Ebenso einen Amethysten aus dem Marienberger Revier zu erringen, gelang den schnellsten Individualisten über 1h+ Lotta Hanzemann vom Läuferbund Schwarzenberg 90 und Rouven Richter vom LV Limbach 2000. Alle Ergebnisse und weitere Infos sind unter: www.trans-miriquidi.de zu finden.

Nach dem sportlichen Event sorgte DJ Alex am Abend für den musikalischen Ausklang des Tages und stimmungsvollen Start in die Mittsomernacht.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Akteure, die in der Vorbereitung und Durchführung dieses gemeinsamen gelungenen Kultur- und Sportwochenendes mitwirkten!



GOTTFRIED REICHEL (1925 – 2015) – Zum 100. Geburtstagsjubiläum und der Jährung seines 10. Todesstages

BIBELGESCHICHTE ENTDECKEN

■ Bibelgeschichte entdecken – ein Skulpturenpfad an öffentlichen Orten in und um Marienberg zum 100. Geburtstagsjubiläum und in Erinnerung zum 10. Todestag des Schnitzers Gottfried Reichel in der Zeit vom 31.05.(1925)2025 bis 02.10.(2015)2025.

Es werden an dieser Stelle teilnehmende Orte des Skulpturenpfades vorgestellt und die Geschichte der Figuren erzählt.

Diesmal die Erzgebirgssparkasse in Marienberg/ BeratungsCenter

Die Geschichte der Sparkasse in Marienberg ist eng mit der Geschichte der Stadtsparkasse und später der Sparkasse Mittleres Erzgebirge verbunden. Die Sparkasse wurde 1853 gegründet und hat sich im Laufe der Jahre zu einem wichtigen Finanzinstitut in der Region entwickelt. 1995 erfolgte der Neubau des Gebäudes in der Hanischallee als Hauptstelle der Sparkasse Mittleres Erzgebirge. Seit 2012 dient es der Erzgebirgssparkasse als Beratungszentrum.



Die Pfingstpredigt des Petrus, 2008

In Jerusalem hielten sich damals viele Menschen aus allen Ländern auf, die zum Pfingstfest gekommen waren. Verwundert hörten sie diese Männer aus Galiläa in ihrer Sprache sprechen. Sie berichteten von Jesus, der von den Toten auferstanden war.

Petrus stand auf und sprach zur Menschenmenge, dass Gott denen, die sich in Jesu Namen taufen ließen, ihre Schuld vergeben würde. Das war der Beginn der christlichen Kirche.

(Apostelgeschichte 1 – 2, aus: „Meine erste Kinderbibel“)

Erzgebirgssparkasse

BeratungsCenter Marienberg
Hanischallee 11, 09496 Marienberg

Besichtigungszeiten:

Mo – Fr | 08:30 – 12:30 Di & Do | 13:30 – 18:00 Uhr





Informationen für die Ortsteile

MARIENBERG STADT

**Herzlichen Dank an alle Läufer,
Spender, Sponsoren und Helfer
unseres diesjährigen
Benefizlaufes!**

Unser Verein **Kinderwelt Erzgebirge e. V.** startete am 13.06.2025 zum 12. Mal zum Benefizlauf zugunsten des Elternvereins krebskranker Kinder e. V. Chemnitz und der Ambulanten Kinderhospizdienste Schmetterling & Westsachsen.

Ein Team von 26 Läufern lief für den guten Zweck in Oberwiesenthal und vor Ort in Marienberg.

Im Vorfeld wurde in unseren Einrichtungen fleißig Geld gesammelt und unsere Mitarbeiter, Vorstandsmitglieder, Eltern, Kinder, Freunde und Privatpersonen haben uns dabei unterstützt, so dass wir einen **Spendenscheck** in Höhe von **2.440 Euro** an den Elternverein übereichen können. Wir sind davon noch immer überwältigt und sagen **vielen lieben Dank an alle unsere Unterstützer, ihr seid Spitze!**



Das Geld kommt zu 100% dem Elternverein krebskranker Kinder e. V. Chemnitz und den ambulanten Kinderhospizdiensten „Schmetterling“ und „Westsachsen“ zugute und wir werden auch im nächsten Jahr sicher wieder am Benefizlauf teilnehmen, weil es für uns eine **Herzenssache** ist.

Kinocenter Movie Marienberg

Informationen zum aktuellen Programm finden Sie hier →



BRÜDERWEG 13
09496 MARIENBERG

TAG DER OFFENEN TÜR - 16.08.2025 -

KOMMT VORBEI & ENTDECKT UNSEREN
EINZIGARTIGEN KINDERGARTEN VON 10 - 15 UHR!
FÜR SPIEL, SPASS & EUER LEIBLICHES WOHL WIRD
GESORGT.

WIR FREUEN
UNS AUF
EUCH!



Kirchliche Nachrichten

Adventgemeinde Marienberg

samstags 09:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr Predigtgottesdienst



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Sonntag, 13.07. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Sonntag, 20.07. 10:00 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung
Sonntag, 27.07. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Sonntag, 03.08. 08:30 Uhr Predigtgottesdienst

Evangelisch-methodistische Christuskirche Marienberg

Sonntag, 13.07. 08:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Jörg Herrmann
Sonntag, 13.07. 08:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Jörg Herrmann
Sonntag, 20.07. 08:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Jörg Herrmann
Sonntag, 27.07. 08:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Jörg Herrmann
Sonntag, 03.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Jörg Herrmann
Sonntag, 10.08. 08:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Jörg Herrmann

Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag, 13.07. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 20.07. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 27.07. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Sonntag, 03.08. 14:00 Uhr Bezirksgemeinschaftstag
Sonntag, 10.08. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche Marienberg

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst



Jesuszentrum Erzgebirge Marienberg

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst
montags 19:30 Uhr Gebetstreff
mittwochs ungerade KW 19:00 Uhr offener Lobpreis
Weitere Infos unter www.jze.church

Läuteordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg Dorfkirche im Ortsteil Satzung

Der Kirchenvorstand hat gemäß §§ 2 Abs. 2, 13 Abs. 2 Buchstabe a der Kirchengemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen vom 13. April 1983 (ABI. S. A 33) in ihrer aktuellen Fassung sowie der Verordnung des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes Sachsen vom 21.12.1957 (ABI. 1958 S. A 2) die folgende Läuteordnung beschlossen:

Präambel

1) Die Kirche weiht und verwendet Glocken zu liturgischem Gebrauch. Ihr Geläut bildet einen Bestandteil des gottesdienstlichen Lebens der Kirche. Die Glocken laden ein zum Gottesdienst, zum Gebet und zur Fürbitte. Wie die Türme der Kirchen sichtbare Zeichen sind, die von der vergehenden Welt weg nach oben zu dem Herrn Himmels und der Erden weisen, so sind die Glocken hörbare Zeichen, die zum Dienst des dreieinigen Gottes rufen.

2) Die Glocken künden Zeit und Stunde, erinnern uns an die Ewigkeit und verkünden unüberhörbar den Herrschaftsanspruch Jesu Christi über alle Welt. Sie begleiten die Glieder seiner Gemeinde von der Taufe bis zur Bestattung als mahnende und tröstende Rufer des himmlischen Vaters.

3) Weil die Glocken für den besonderen Dienst der Kirche ausgesondert sind, ist ihre Verwendung zu anderen Zwecken, insbesondere auch zu dem der Menschenehrung, ausgeschlossen. Bei allgemeinen Notständen können Kirchenglocken den Dienst übernehmen, Menschen zu warnen oder zu Hilfe zu rufen. Auch in diesem Falle mahnen sie alle Christen zum Gebet.

§1 Das Geläut:

Das Geläut besteht aus den nachfolgend aufgeführten Glocken:

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Name	Material
I	Große Glocke	Christus-Glocke	Bronze
II	Mittlere Glocke	Gebetsglocke	Bronze
III	Kleine Glocke	Ewigkeitsglocke	Bronze
IV	Kleine Glocke (1521)	Taufglocke	Bronze

§2 Läuten zum Gebet an Werktagen

1)	Morgens	07:00 Uhr	mittlere Glocke (Automatik)	3 Minuten
	Mittags	12:00 Uhr	mittlere Glocke (Automatik)	3 Minuten
	Abends	18:00 Uhr	mittlere Glocke (Automatik)	3 Minuten

2) Das Gebetsläuten wird samstags abends bzw. am Abend des Vortages eines auf einen Werktag fallenden kirchlichen Feiertages durch das Einläuten des Sonn- bzw. Feiertages ersetzt

3) Staatliche Feiertage, die gottesdienstlich nicht begangen werden, gelten hinsichtlich der Läuteordnung als Werkstage.

§3 Läuten zum Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen

Die Sonntage werden am Sonnabend um 18:00 Uhr mit allen 3 Glocken eingeläutet (5 Minuten)

Gottesdienste:

Vorläuten	1 Stunde und 30 min vor Beginn	
	große Glocke	5 Minuten
zu Beginn	alle 3 Glocken	5 Minuten
am Ende	alle 3 Glocken	5 Minuten

Heiliger Abend:

Vorläuten	1 Stunde und 30 min vor der Christvesper	
	große Glocke	5 Minuten
zu Beginn	Christvesper alle 3 Glocken	5 Minuten
18:00 Uhr	Weihnachtsgeläut 3 Glocken	15 Minuten

Neujahr:

00:00 - 00:15 Uhr alle 3 Glocken

Karfreitag:

Vorgeläut und Beginn wie üblich
15:00 Uhr Sterbestunde große Glocke 5 Minuten
anschließend schweigen die Glocken bis zum Ostergeläut

Ostersonntag:

06:00 - 06:15 Uhr alle 3 Glocken Ostergeläut

1. Advent, Himmelfahrt, Pfingsten, Kirchweihfest:

Einläuten am Vorabend alle 3 Glocken 15 Minuten

§4

Läuten zu kirchlichen Amtshandlungen

Tauften:

zu Beginn kleine Glocke 5 Minuten
am Schluss alle 3 Glocken 5 Minuten
Taufen im Gottesdienst zur Taufhandlung kleine Glocke

Trauungen:

zu Beginn alle 3 Glocken 10 Minuten
am Schluss alle 3 Glocken 10 Minuten

Bestattungen:

am Tag der Feier 09:00 Uhr 5 Minuten
zu Beginn große Glocke 5 Minuten
Gang zum Grab alle 3 Glocken
am Schluss alle 3 Glocken 5 Minuten

Einsegnungen:

anlässlich der Konfirmation, Jubelkonfirmation, Ehejubiläen während der Segnung mittlere Glocke
(eventuell bei Konfirmation: kleine (Tauf-) Glocke)
beim Verlesen der Verstorbenen am Ewigkeitssonntag große Glocke

§5

Schlussbestimmungen

1) Die Läuteordnung tritt nach der Bestätigung durch das Regionalkirchenamt Chemnitz-Leipzig und ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

2) Mit Inkrafttreten dieser Läuteordnung treten alle diesbezüglichen früheren Regelungen außer Kraft.

Marienberg, am 1. Juni 2025

Kirchenvorstand der Ev.-Luth.
Kirchgemeinde Marienberg



AZ: R 3051 Marienberg
Chemnitz, 23.06.2025

Vorsitzende

Mitglied

BESTÄTIGT

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen Regionalkirchenamt Chemnitz-Leipzig

Im Auftrag



Schäfer

gez. Schäfer / Sachbearbeiterin

■ GEBIRGE UND GELOBLAND

Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtland

Jeden Dienstag um 19:30 Uhr Gebetskreis
Jeden Samstag um 19:00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 13.07. 09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde
Dienstag, 15.07. 19:30 Uhr offener Gebetstreff
Sonntag, 20.07. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
Dienstag, 22.07. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
19:30 Uhr offener Gebetstreff
Sonntag, 27.07. 09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde
Dienstag, 29.07. 19:30 Uhr offener Gebetstreff
Dienstag, 05.08. 15:00 Uhr Seniorennachmittag
19:30 Uhr offener Gebetstreff
Donnerstag, 10.08. 09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde

WANDERN & PILGERN mit KARL

„von Gelobtland nach Schott-Land“



Am Sonnabend, dem 02.08.2025 treffen wir uns um 16:00 Uhr am Sportplatz im Marienberger Ortsteil Gelobtland, 09496 Marienberg (Vereinsheim ATSV). Auf dem Schreiter-Buschweg geht es bis zum

ehemaligen Bahnhof Gelobtland. Nach dem Überqueren der B174 wandern wir an der Eisenstraße entlang und nutzen rechtsabbiegend den Waldweg nach Schindelbach. Dort erwartet uns der „Schindelbacher Kesselkocher!“ Tino Schott mit seinem Team in der „Kessselstüb“. Eine Einkehr auf Selbstzahlerbasis ist also möglich/nötig. Über den „Rauche Ma'd'n Hübel“ geht es zurück über „Rückschwall“ zum Ausgangspunkt.

Gewandert wird auf der 13 Kilometer langen und leicht profilierten Strecke auf eigene Gefahr und in wettergerechter Kleidung. Karl freut sich über ein Teilnehmerentgelt von 2 € pro Person (Erwachsene) und erteilt Informationen wie immer unter 03735-669860.



*Ein gutes Ziel braucht oft nicht viel ...
vernünftig klingt aus manchem Mund:
„Geht wandern und ihr bleibt gesund.“
„So tut es doch! ... zur rechten Stund“
mal weg von Hektik, Lärm und Krach?
Entdeckt das Dörfchen SCHINDELBACH!
(aus: Christian Mönnig „Drei Strophen zu Schindelbach, Fassung B)*

■ NIEDERLAUTERSTEIN

Eintritt frei

24.07.

**Zelt-
Abend
Niederlauterstein**

**mit
Schwester
Teresa
Zukic**

**um 19.30 Uhr
im Zelt auf dem Festplatz**

CVJM Lichtblick

Heilandskirchgemeinde

2. NIEDERLAUTERSTEINER DORFWUMMERN OPEN AIR

25.07.2025

DJ HOUSBAZZ & DJ CHRISTIAN M.

Start: 21:00 UHR P16 → Muttizettel

FESTWIESE/FESTPLATZ NIEDERLAUTERSTEIN

■ ANSPRUNG, GRUNDAU, SORGAU

Landeskirchliche Gemeinschaft Ansprung/Zöblitz

Die Veranstaltungen finden in Ansprung statt,

soweit nicht anders veröffentlicht

Sonntag, 13.07. 09:30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Zöblitz
Montag, 14.07. 16:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Sorgau
Montag, 21.07. 16:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Sorgau
Montag, 28.07. 16:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Sorgau

66. Vogelschießen



in
Nieder-
lauterstein



vom 24. Juli bis 27. Juli 2025

Donnerstag, 24.07.2025

- 18:00 Uhr Preisskat in der Sportklause
19:30 Uhr **Zeltabend** der Kirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach und des CVJM Lichtblick. Zu Gast ist die **Ordensschwester Teresa Zukic** aus Bamberg (Festzelt, Eintritt frei)

Freitag, 25.07.2025

- 21:00 Uhr **2. Niederlautersteiner Dorfwummern**-Disco Open Air mit DJ Housbazz & DJ Christian M (P16, Festzelt/Festplatz, Eintritt 7,00 €)

Samstag, 26.07.2025

- 11:00 Uhr Fahrerlager zum **Quad- und Oldtimertreffen** (auf dem Festplatz, Eintritt frei)
13:00 Uhr **Kleinfeldfußball-Turnier** (Anmeldungen noch möglich-Sportplatz)
14:00 Uhr **20-km-Rundfahrt** der anwesenden Fahrzeuge
14:30 Uhr **Kinder- Fussballspiel** (Sportplatz)
17:00 Uhr Siegerehrung des Kleinfeldfußballturniers (im Festzelt)
20:00 Uhr Tanzabend mit **Zehn Nach Halb**- Geile Partymugge aus dem Erzgebirge (Festzelt, Eintritt 10,00 €)

Sonntag, 27.07.2025

- 11:45 Uhr Abholung des amtierenden Schützenkönigs Jörg Fritzsch
66. Niederlautersteiner Vogelschießen und Kindervogelschießen (Festplatz)
14:00 Uhr Platzkonzert mit den „**Marienberger Blasmusikanten**“ (Festzelt, Plakette)
14:30 Uhr **Kinderfest** u.a. mit großer Kletterwand, Kinderkarussell, Luftgewehrschießen, Glücksrad, Geschicklichkeitsspielen, Hüpfburg, Kinderschminken und Bungee-Trampolin
16:00 Uhr **Kindertanzgruppe des NCV** (Festzelt, Plakette)
16:30 Uhr **Nora Engelbrecht** stellt ihr aktuelles Kinderbuch vor (im Festzelt)
ca. 19:00 Uhr Ehrung des Schützenkönigs/ der Schützenkönigin 2025 anschließend **Schützentanz** mit Wolfgang Blasius (Festzelt, Plakette)

Festplakette: Erwachsene 3,50 € / Kinder 1,50 €

Feuerwehrgeschichtliches vor 125 Jahren – das Zechenhaus der „Fundgrube auf dem Viktoria-Spatgange“ brennt ab



Wenn man den Ortsteil Niederlauterstein betrachtet, vermutet man nur wenig bergbauliche Geschichte. Doch in den Archiven sind heutzutage 8 Namen für Stollen älteren und jüngeren Alters in Niederlauterstein zu finden. Zu den Älteren zählt sicherlich der „Neuglucker Stolln“, welcher unterhalb der Burgruine Lauterstein an der Schwarzen Pockau gelegen ist. Es handelt sich um ein altes Silberbergwerk, dessen ursprüngliches Zechenhaus 1999 fast vollständig umgebaut worden ist. Wenige Meter weiter befindet sich der „Tiefe Victoria Stolln“. Dank der Initiative des Heimatvereins Niederlauterstein, der Stadtverwaltung Marienberg und unzähligen Helfern und Sponsoren wurde der Stollen in den Jahren 2010 bis 2012 zu einem begehbar Schauobjekt ausgebaut. Sehr gut erhaltene Schlägelsspuren und Schneeberger Gedingzeichen lassen auf eine Aufwältigung im 16./17. Jahrhundert schließen.

Und dann existiert auf dem heutigen Schlossberg 9, kurz oberhalb der Einmündung zur Gänsegasse ein weiteres Bergwerk – die „Fundgrube auf dem Victoria-Spatgange“. Man vermutet, dass auch diese Grube um ca. 1700 angefahren worden ist. Da die Grube insgesamt zu keiner



Zeit wirklich gute Erträge brachte, wurde der damalige Besitzer Carl Gotthelf Hengst am 20.10.1869 verpflichtet, das Mundloch zuzumauern. Das dazugehörige Zechenhaus erfuhr in der Folgezeit mehrere Besitzerwechsel. So erwarb 1898 Ludwig Kaulfuß aus Olbernhau das Zechenhaus und betrieb die Restauration „Zur Burgruine“. Doch eine unheilvolle Nacht brach bereits 2 Jahre später über die beliebte Gaststätte herein. Das erzgebirgische Nachrichten- und Anzeigenblatt (Nr. 85) berichtet: „Am 16.07.1900 kurz nach 1/4 11 Uhr wurde vom Marienberger Thürmer ein Schadenfeuer in Richtung nach Niederlauterstein gemeldet. „Wie wir hören, ist daselbst das Gebäude, im welchem das Restaurant „Zur Burgruine“ sich befindet, total niedergebrannt.“ Die Feuerwehr war aufgrund der langen Anrückzeit und weiter Wege, über die das Löschwasser herangeschafft werden musste, wie so oft in dieser Zeit, einfach machtlos.



Das Gebäude wurde 1902 jedoch schnell wieder aufgebaut und beherbergte ab 1904 den Glas-, Grün- und Materialwarenhandel von Ernst Moritz Grämer. 1930 übernahm Willy Neubert den Materialwarenhandel, weshalb der Stollen durch die SAG Wismut später in „Neubert 1“ umgenannt wurde. 1950/1951 führte die SAG Wismut im gesamten Erzgebirge Erkundungsarbeiten auf der Suche nach abbauwürdigem Uranerz durch. In Niederlauterstein wurden hierbei 2 sogenannte Tiefschürfe (Nr. 82 auf dem Schäferberg und Nr. 83 oberhalb des Bretthäuserwegs) abgeteuft und ein Erkundungsstollen (übrigens wenige Meter vom Tiefen Victoria-Stolln entfernt) insgesamt 325 m in den Berg getrieben.

Ein Querschlag und 6 Strecken wurden angelegt, abbauwürdige Erze fanden sich jedoch nicht. 1951 wurde das Mundloch von der SAG Wismut deshalb wieder zugesprengt. In den Jahren 2007/2008 errichtete der Heimatverein Niederlauterstein ein symbolisches neues Mundloch mit einer entsprechenden Erinnerungstafel und einer von Wanderern nutzbaren Quelle.



Mirko Morgenstern
FF Niederlauterstein

Quellen: www.heimatverein-niederlauterstein.de
Eckhard Oettel, Niederlauterstein (ebenso die 3 Bilder)
www.geo-archiv.de; Daniel Neumann, Weischlitz
Geschichte des Ortsteils Niederlauterstein; Werner Helmert/Kurt Ihle
Erzgebirgisches Nachrichten- und Anzeigenblatt Nr. 85

2. Oldtimer treffen Niederlauterstein

Oldtimer, Youngtimer, Quads

► **Fahrerlager**
26. Juli 2025 ab 11:00 Uhr
auf dem Festgelände

► **Startergeld 5,00 €**

► **20 km Rundfahrt**
Niederlauterstein, Rittersberg,
Pobershau, Gebirge, Marienberg,
Lauta, Lauterbach
Start: 14:00 Uhr

LAUTA

Der Dorfverein Lauta e.V. lädt zum

Sommerfest

am Pferdegöpel Lauta

Samstag, 19. Juli

- ab 14 Uhr Familiennachmittag - zusammen mit der FFW Lauta
- Schauübung der Jugendfeuerwehr
- Hüpfburg
- Feuerwehrspiele
- Kinderschminken uvm.
- Kaffee und Kuchen

Eintritt frei

· 20 Uhr **Großer Sommernachtsball** mit „The Crubbits“ aus Dippoldiswalde
Eintritt 10,- €

19. Juli 2025

Festzelt Niederlauterstein

ZEHN NACH HALB

26. Juli 2025, 20:00 Uhr

Zehnnachhalb
Geile Partymugge aus dem Erzgebirge

LAUTERBACH

Wir nehmen Abschied von

Rudi Stülpner

Mit großer Hingabe und handwerklichem Geschick hat er über viele Jahre unser Vereinsleben bereichert.

Seine Geschichten und sein feines Gespür für das Holz werden uns unvergessen bleiben.

Nun hat er das Schnitzeisen für immer aus der Hand gelegt – doch seine Werke und die Erinnerungen an gemeinsame Stunden bleiben lebendig.

In dankbarer Erinnerung

die Mitglieder der Schnitzgruppe Lauterbach



Zuckertütenwoche bei den Vorschuleichhörnchen der „Villa Zwergenland“

In der Woche vom 10.06. – 13.06.2025 feierten unsere angehenden Schulanfänger ihre Zuckertütenwoche.

Los ging es am Dienstag mit einem Ausflug ins Walderlebniszentrums nach Augustusburg. Dort erfuhren wir viel über den Wald und seine Bewohner. Den Kindern wurde anschaulich vermittelt wie wichtig der Wald für uns ist und was für schöne Dinge im Wald möglich sind.



Am Mittwoch hieß es „Ran an den Teig“, denn es wurde Pizza gebacken. Salami, Schinken und jede Menge Käse schafften es auf die Pizza, die anschließend genüsslich verspeist wurde.

Am Donnerstag erlebten die Vorschuleichhörnchen zusammen mit den Kids aus Niederlauterstein ein tolles Abenteuer im „Molchner Stollen“. Im Bergwerk in Pobershau konnten die Kinder bestaunen, wo die Bergleute damals ihre Arbeit verrichteten und wie es heute noch dort aussieht. Anschließend wanderten alle zusammen zum „Blauen Stein“ und ein Picknick war die Belohnung.



Am Freitag verabschiedeten sich die Vorschüler und dann durfte gefeiert werden. Nachmittags starteten Eltern und Kinder gemeinsam zu einer Schatzsuche. Nach vielen erfüllten Aufgaben konnte der größte Schatz, die Zuckertüte, an der Waldhütte entdeckt werden. Stolz und unendlich glücklich ging es zurück in die Kita und bei fröhlichem Zusammensein beendeten wir eine tolle Woche und aber auch eine schöne, aufregende und hoffentlich in Erinnerung bleibende Kindergartenzeit.



Allen Schulanfängern wünschen wir eine coole Party zum Schulanfang, eine Zuckertüte größer als man selbst, viele neue spannende Eindrücke und einen gelungenen Start in den neuen Lebensabschnitt.

LG Alle Erzieher und Erzieherinnen der Villa Zwergenland in Lauterbach

Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Gottesdienste in Lauterbach

- Sonntag, 20.07. 09:30 Uhr Sommerkirche 4 - gemeinsamer musikalischer Gottesdienst mit Frank Uhlig, anschließend Kirchcafé
- Donnerstag, 24.07. 19:30 Uhr Zeltabend mit Schwester Teresa Zukic im Zelt auf dem Festplatz Niederlauterstein
- Sonntag, 03.08. 09:30 Uhr Sommerkirche 6 - gemeinsamer Taufgottesdienst in der Hüttstadtmühle Ansprung, anschließend Kirchcafé
- Samstag, 09.08. 14:00 Uhr Andacht zum Schulanfang mit Daniel Wendrock

Landeskirchliche Gemeinschaft

- Mittwoch, 16.07. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde
- Mittwoch, 30.07. 9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

KÜHNHAIDE



Projektwoche in der Grundschule „Am Schwarzwasser“

Die Lehrerinnen der Grundschule „Am Schwarzwasser“ in Kühnhaide haben ein Kinderschutzkonzept erstellt.

Dazu haben sie Fortbildungen besucht und führten jetzt mit den Kindern in der Woche vor den Sommerferien eine Projektwoche zum Thema „Starke Kinder“ durch.

Hier unterstützte am Montag Polizeihauptmeisterin Jacqueline Diener, Bürgerpolizistin am Polizeirevier Marienberg, um mit den Kindern über Regeln im Alltag zu sprechen.

Am Dienstag war die Freiwillige Feuerwehr Kühnhaide vor Ort, die gleich mit einer Alarmübung und Evakuierung der Schule, in den Tag startete. Anschließend stellten die Kameraden Fahrzeuge und Technik vor. Sie erläuterten, wie damit Feuer gelöscht, Menschen gerettet und bei der ersten Hilfe versorgt werden.

Zwei weitere Kameraden erklärten, wie Atemschutzgeräte funktionieren und wann diese im Einsatzfall benutzt werden.



Am Mittwoch haben die Lehrerinnen zum Thema „Nicht mit Fremden mithilfen“ mit den Schülern gearbeitet.

Am Donnerstag waren Zollhauptsekretär Kay Uhlig und Polizeioberrat Michael Kurschat, Kriminalpräventionsbeauftragter von der Bundespolizeiinspektion Chemnitz, zu Gast.

Herr Uhlig sprach mit den Kindern der 3. und 4. Klasse über die Gefahren



von Drogen und Herr Kurschat in den 1. und 2. Klassen über das Verhalten an Haltestellen und Bahnhöfen.

Mit Begeisterung und Interesse wurden die Themen in der Projektwoche von den Grundschülern und Lehrerinnen aufgenommen und hoffentlich verinnerlicht.

Für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kühnhaide und alle anderen war die Unterstützung der Projekt- und Themenwoche eine Herzensangelegenheit.

Fotos: Frau Buschbeck

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste in Kühnhaide

Sonntag, 20.07. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit

Roberto Jahn

Sonntag, 03.08. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit

Pfarrer i.R. Vogel



SATZUNG

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Gottesdienst in Satzung

Sonntag, 13.07. 08:30 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 27.07. 10:00 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung

Sonntag, 03.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

RITTERSBERG

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg

Dienstag, 29.07. 19:30 Uhr Bibelstunde

RÜBENAU

Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenau

samstags von 09:30 – 12:00 Uhr

Am 19.07.2025 und am 26.07.2025 bleibt die Ortsteilbibliothek Rübenau geschlossen.



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rübenau

Samstag, 12.07. 16:00 Uhr Friedensgottesdienst anlässlich 100 Jahre Kriegerdenkmal

Sonntag, 27.07. 10:00 Uhr Gottesdienst

Unsere Familienwanderung 2025

In diesem Jahr starteten wir am 24. Mai gemeinsam zur traditionellen Wanderung.

Los ging's um 09:30 Uhr an der Kita Regenbogen in Rübenau. Kinder aus allen Gruppen waren mit ihren Eltern, Geschwistern und Bekannten am Start. Das ideale Wanderwetter erwartete uns, sonnig, leichter Wind und nicht zu heiß.

Ziel in diesem Jahr war der Bauernhof der Familie Hänel in Rübenau. Bergauf ging es vorbei an der ehemaligen Bergschänke, am Feldrand entlang durch den Wald. Die beste Gelegenheit für die Kinder sich unterwegs einen passenden Wanderstock auszusuchen oder Papa dafür einzuspannen. So ging es zügig voran und schon nach einer knappen Stunde waren alle auf dem Kammweg angekommen. Bei Familie Hänel kann man sich auf dem Bauernhof überall umsehen, mal bei Kühen, Kälbchen und dem Nachwuchs der Schweine vorbeischauen, Hühner beobachten und es gibt sogar Alpakas. Diese Möglichkeit zum Besuch der Haustiere wurde rege genutzt. Auf uns warteten zur Stärkung gegrillte Bratwürste und Getränke. Anja und Jasmin vom Hänelhof machten für diesen Tag sogar die Eismaschine an – Eis geht schließlich immer.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Hänel und alle Helfer, die an diesem Tag dabei waren.

Das Team der Kita Regenbogen



Montag | 14.07.25 - Sonntag | 20.07.25

BERGWIESENBEGEGNUNGEN

NATURSCHUTZ ZUM MITMACHEN

- Heuernte in Rübenau für Familien & alle Freiwilligen
- Kost und Logis für alle Helfer ist frei
- jeder entscheidet selbst, wie viele Tage er mithilft
- Programmangebot nach getaner Arbeit: Exkursionen, Musik, Lagerfeuerromantik, Heukino u.v.m.

Eure Anmeldung erleichtert uns die
Essensplanung! Auch spontane
Helfer sind herzlich willkommen.



Natura Miriquidica e.V.
Anmeldung & Infos: 03735 / 7696331
www.kammbegegnungen.de

**KAMM
BEGEGNUNGEN**



Sportraum mit der zweiten Aufführung des Theaterstückes. Die Eltern und Geschwisterkinder verfolgten gespannt, wie die „Dummi-Monster“ erst den Schulweg versperren und sich am Ende doch dazu entschlossen, das Lesen, Schreiben und Rechnen mit den anderen Kindern zu lernen. Im Anschluss begannen draußen die Sportspiele. Die Kinder konnten sich im Hindernislauf, Dosenwerfen, Eierlauf, Gummistiefel-Zielwurf und Stelzenlauf versuchen und dabei Aufkleber sammeln, für die es dann eine „süße Belohnung“ gab. Danach galt es mit Hilfe einer Schatzkarte und mehreren versteckten Hinweisen eine Schatzkiste zu finden. Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und so dauerte es gar nicht lange, bis die Kiste hinter unserer Matschküche entdeckt wurde. Auch beim Wikinger-Schach und Luftballon steigen lassen hatten die Kinder sichtlich viel Spaß.

Schließlich endete der Tag mit leckerem Essen und Trinken. Neben Steaks, Bratwurst und Leberkäse vom Grill gab es viele verschiedene Salate, Brot, Obst und Gemüse.

An dieser Stelle sei allen Eltern nochmals herzlichst für die Planung und Ausgestaltung des Zuckertütenfestes gedankt. Dieser rundum gelungene Tag wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Naturkindergarten Sonnenschein.



Zuckertütenfest im Naturkindergarten „Sonnenschein“ in Pobershau

Am 13.06.2025 war es endlich soweit! Unsere „Schuleulen“-Gruppe konnte bei strahlend blauem Himmel und herrlichstem Sonnenschein ihr Zuckertütenfest feiern.

Wochenlang hatte sie mit ihrer Erzieherin das Theaterstück „Der versperrte Schulweg“ einstudiert, Kostüme und Masken gebastelt sowie eine Kulisse für die Bühne gebaut und fieberte nun ihrem großen Auftritt entgegen.

Um 09:00 Uhr begann der große Tag mit der Aufführung des Stückes vor den anderen Gruppen und Erziehern. Danach wartete die größte Überraschung auf die Schulanfänger. Plötzlich war ein lautes „Tatü tata“ zu hören und mit Blaulicht bog die Feuerwehr in unsere Einfahrt ein. Herr Jubisch und Frau Uhlig, Eltern unserer Kinder, von der Freiwilligen Feuerwehr Pobershau erzählten uns von einem umgestürzten Zuckertütenbaum und dass sie die Zuckertüten in letzter Minute retten konnten. Anschließend überreichten sie jedem Schulanfänger eine schöne Zuckertüte und erklärten den Kindern Geräte und Werkzeuge der Feuerwehr. Die Kinder durften sogar einmal im Feuerwehrauto Platz nehmen. Da strahlten Kinderaugen mit der Sonne um die Wette.

Während die Kinder ihr Mittagsschlafchen hielten und vesperten waren die Eltern schon auf unserem großen Außengelände fleißig und bereiteten alles für die Feier am Nachmittag vor. Diese startete um 15:00 Uhr im

Viel Spass beim Abschlusstraining der Tischtennis-Kids des TSV 1872 Pobershau



Beim letzten Training vor den Sommerferien gab es jede Menge Spaß bei den Tischtennis-Kids des TSV 1872 Pobershau e. V.. Die neue Kindergruppe begann Ende März, jeweils donnerstags 16:00 Uhr mit dem regelmäßigen Training. Alle acht Kinder waren mit Eifer dabei und dafür gab es dann auch die erste Urkunde. Diese wurden durch den Abteilungsleiter Elias Gläser überreicht.

Durch das fleißige Training konnten bereits drei Spieler an den Erzgebirgsspielen teilnehmen. Wir möchten uns an dieser Stelle für das Interesse und die tolle Unterstützung bei den Eltern herzlich bedanken. Unser Dankeschön gilt auch den Übungsleitern und Helfern der Abteilung Tischtennis für die tolle Arbeit (Niklas, Cora, Johann), denn für die Anfänger ist es wichtig Spielpartner zu haben, denn sonst macht der kleine weiße Ball, was er will ☺. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz von Hannes (liegend



im Bild), der zusätzlich zum eigenen Training auch noch regelmäßig die Kids mit seinen Erfahrungen unterstützt.



Wer also Lust auf Tischtennis hat, kann sich gern melden. Wir beginnen wieder mit dem Training nach den Sommerferien.

INFECTED RAIN

GUILTTTRIP RIDERPOD

Graveworm

Cripplefingers

MALASAÑERS

UNDANKBAR Post-01-Blasmusik

ROCK AUFDEM BERG 18./19.07.2025 POBERSHAU/KATZENSTEIN

CNVX

TRYNITY

ONCE UP BACK

MISTER ACT

PREISE (AK / VVK)

WE TICKET	45,- € / 40,- €
FREITAG	35,- € / 30,- €
SAMSTAG	35,- € / 30,- €

START
FR 19.00 UHR
SA 18.00 UHR
EINLASS EINE STUNDE VORHER

TICKETKAUF
TICKETS GIBT ES ONLINE UNTER
WWW.ROCKAUFOEMBERG.DE
PARKEN UND CAMPING KOSTENLOS

BESUCHERFUSSBALLTURNIER
AM SAMSTAG AB 12.30 UHR
INFOS ZUR ANMELDUNG AUF DER HOMEPAGE
ODER FACEBOOK.COM/ROCKAUFOEMBERG

SPONSORED BY

Erzgebirgssparkasse | ND Versorgungstechnik GmbH | Schneider Gruppe | CEFEG GmbH
Förmensbau GF GmbH | NEG - Neukirchener Elektro Gesellschaft | Bauglaserei Süß | Heizungsbau Riess
WÄTS | Dach & Wand Behr | Elektro Sommer | Mäinor | Wohnungsgenossenschaft | Glück Auf eG MAB
ELG Bau Marienberg e.G. | Bruckner Transport & Logistik | Pro Dell | DTW Networks
Scherdel Marienberg GmbH | Freiberger Brauerei GmbH | Trockenbau Hetze | Schuck Bau GmbH
ACZ Marienberg GmbH | Funktaxi Pohlhaus GmbH | Ehner Maschinenbau GmbH & Co. KG
Ute Schlieder Metallwarenfabrik GmbH | Jeans Fashion Marienberg | Sport Paule
AlB Immobilien | Scharf Systembauelemente e.K. | Energiepunkt Marienberg | Bierfabrik Erzgebirge
Finanzberatung Rick Schmähling | Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH | Naturstein Gläser GmbH
Autohaus Timmel | Forst & Gartentechnik Thomas Siegert | Uniholz Fiedler
Ingenieurbüro Elmer Heinrich | Allianz Scheffler OHG | Scheffler Vollholzhäuser GmbH & Co KG
EnviaM | IDT Industrie- und Dichtungstechnik | Dachdecker Kai Schmeiser | AXA Versicherung
Autotechnik Marienberg | Studio 67 Werbung und Design | PS Stark | Volksbank Mittleres Erzgebirge
TOOM Baumarkt | Meyer Drehtechnik GmbH | Ernst F. Ullmann e.K. | BiV Team | Zweirad Hunger
D&L Group | Autohaus Lingenauer | Licht & Kraft GmbH | Autohaus Morgenstern | ErzNet AG
Baununternehmen Danny Langer | W+L Heizungstechnik | 2R Colors

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienst in Pobershau

Sonntag, 13.07. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 27.07. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer i.E. Kleiszmantatis



Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Sonntag, 13.07. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 20.07. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 27.07. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

ZÖBLITZ

Veranstaltungen im BGZ Zöblitz

Telefon 037363 18874 oder 0172 9340719

Unsere Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr

Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

Aufgrund der Sommerferien kann es zu Änderungen in den Öffnungszeiten kommen. Wir bitten um Beachtung!

Töpfern

Start nach der Sommerpause ist am **Montag, dem 28.07.** ab 15:00 Uhr, dann wieder am 11. und 25.08.2025.

Auch Neueinsteiger können gern ihr Talent mal ausprobieren.

Dienstag, 15.07.2025, 17:00 Uhr

Dienstagsclub Sommerabend im Biotop

Bei hoffentlich schönem Wetter wollen wir gemeinsam im Biotop grillen und lecker zu Abend essen. Wer eine Kleinigkeit dazu mitbringen möchte, kann das gern tun. Auch sonst gibt es noch die eine oder andere Überraschung. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine kurze

Voranmeldung wäre nett, damit wir auch genügend Vorräte haben.



Mittwoch, 16.07.2025, 14:00 Uhr

Sommernachmittag im Biotop

für alle, die gern draußen sind. Neben Kaffee und Kuchen gibt es leckere Sommergetränke.

Donnerstag, 17.07.2025, ab 08:00 Uhr

Frühstück im BGZ

Lassen Sie sich an unserem Büfett verwöhnen und frühstücken Sie gemeinsam mit uns in gemütlicher Runde.

Donnerstag, 17.07.2025, 13:30 Uhr

Offener Spielenachmittag

Alle Spielfreunde sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 17.07.2025, ab 13:00 Uhr

Sommer- Sonne – Lesespaß in der Bücherei

Wir stellen Bücher (nicht nur) für den Urlaub vor, überraschen mit lustigen Geschichten, entdecken Sommerrezepte und andere „Schätze“ unserer Bibliothek. Alle Interessenten (nicht nur Leser) sind herzlich eingeladen.

Dienstag, 22.07.2025, BGZ Sorgau

Seniorennachmittag in Sorgau

Alle Interessenten sind herzlich zu dieser gemütlichen Kaffeerunde eingeladen.

Mittwoch, 23.07.2025, 14:00 Uhr

Ein Nachmittag voller Überraschungen

Treff am BGZ

Donnerstag, 24.07.2025, ab 08:00 Uhr

Frühstück im BGZ

Donnerstag, 24.07.2025, 13:30 Uhr

Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“

Alle Handarbeitsfreunde sind herzlich eingeladen

Mittwoch, 30.07.2025, 14:00 Uhr,

Zelt an der Turnhalle Zöblitz

Sommerfest des BGZ mit



Herzliche Einladung an alle Musikfreunde

aus Ansprung, Sorgau, Zöblitz und anderen umliegenden Orten mit uns gemeinsam unser Sommerfest zu feiern.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Eintritt: 15,00 € inkl. Kaffee und Kuchen

Wir bitten um Voranmeldung im BGZ Tel: 037363 18874

Donnerstag, 31.07.2025, ab 08:00 Uhr

Frühstück im BGZ

Montag, 04.08.2025, 14:00 Uhr, Raum der LKG

Seniorennachmittag in Ansprung

Dienstag, 05.08.2025, 13:30 Uhr

Treff der Zöblitzer Wandergruppe

Mittwoch, 06.08.2025, 14:00 Uhr

Picknick auf der Morgensternhöhe

Bitte mit Voranmeldung, um Transport abzusichern.

Donnerstag, 07.08.2025, ab 08:00 Uhr

Gemeinsames Frühstück im BGZ

Donnerstag, 07.08.2025, 13:30 Uhr

Offener Spieletreff

Dienstag, 12.08.2025, 14:00 Uhr

Dienstagsclub – Wanderung (oder Fahrt) zur Morgensternhöhe mit Picknick. Wir bitten um Voranmeldung zwecks Planung

Mittwoch, 13.08.2025, 14:00 Uhr

Kaffeenachmittag

Donnerstag, 14.08.2025, ab 08:00 Uhr

Gemeinsames Frühstück im BGZ

Donnerstag, 14.08.2025, 13:30 Uhr

Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“

Interessenten gesucht! Neuer Termin!

Naturtheater Greifensteine – Aufführung am Freitag, dem 15.08.2025 Elfenfeuer II ein Erlebnis für alle Sinne



Foto: Eduard-von-Winterstein Theater Annaberg

Tauchen Sie ein in die fantastische Welt der Elfen und Trolle!

Mit mitreißenden Hits von ABBA, über Nightwish, bis hin zu den emotionalen Klängen großer Klassiker erleben Sie ein musikalisches Spektakel, das Magie, Humor und große Gefühle vereint.

Oder eher was Lustiges: „**Die Olsenbande fährt ins Erzgebirge**“

am Donnerstag, 21.08.2025, Abfahrt: 15:00 Uhr

Diesmal ist sich Egon total sicher, dass er den berühmten Stülpenschatz im Erzgebirge findet. Benny, Kjeld und natürlich auch Yvonne sind mit dabei, aber die alten Bergwerke im Erzgebirge haben es in sich.

Anmeldungen für beide Angebote bitte im BGZ, um Bedarf zu klären.



Juhu!! Wir haben doppelt Grund zur Freude!

Am Donnerstag, den 26.06.2025 haben alle Kinder und Erzieher des Kindergarten „Haus des Kindes“ und des Hortes „Serpenteenies“ in Zöblitz doppelt Grund zur Freude gehabt. Im Kindergarten feierten wir den Forschertag und mit ihm die 8. Zertifizierung unserer Einrichtung als „Haus in dem Kinder forschen“. Herr Krenkel von der IHK Chemnitz überreichte uns feierlich die Plakette. Unter dem Motto „ZZZAP! BÄM! Mit Energie in die Zukunft“ haben in unserem Garten verschiedenste Stationen zum Forschen und Ausprobieren eingeladen. Die Jüngsten konnten einen neuen Wasserspielplatz einweihen und ihre Sinne auch auf dem Barfußpfad spüren. Im Kindergartenbereich haben wir Wind- und Sonnenenergie untersucht, in dem wir u.a. selbstgebastelte Boote mit verschiedenen Windtechniken angetrieben oder einen riesigen schwarzen Ballon als Zeppelin steigen lassen haben. Selbst mit dem Schwungtuch konnten wir unterschiedliche Energien darstellen und mit Wasserbomben bei den sommerlichen Temperaturen für eine spaßige Abkühlung sorgen. Aber auch Teamgeist war beispielsweise gefragt, als es um den schnellsten Wassertransport ging. Am Ende aller Statio-

nen konnte ein Flaschenzug untersucht werden, woran sich in einem Körbchen Buttons zur Erinnerung an diesen erlebnisreichen Vormittag befanden.



Nur wenige Stunden später konnte sich der Hort „SerpenTeenies“ ebenfalls über eine Auszeichnung der „Stiftung Kinder forschen“ freuen, da sie immerhin auch schon die 6. Zertifizierung erhalten haben. Auch dort war Herr Krenkel zur Übergabe vor Ort, wie auch Herr Unglaube, Geschäftsführer der Kinderwelt Erzgebirge e. V. Mit verschiedenen Experimenten zum Projektthema „Wie kommt der Wind ins Auto?“ haben die Kinder ihr Wissen zu erneuerbaren Energien vertieft und den Gästen vorgeführt.



In beiden Einrichtungen ist das Forschen und Entdecken Bestandteil des Alltags. Manchmal sind es nur die kleinen Wunder und Phänomene, die untersucht werden. Aber auch umfassende Projekte greifen wir auf, je nach Interessenlage und Fragen der Kinder. Und dann gehen wir gemeinsam auf Entdeckung.

BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am Montag, den 21.07.2025
von 14:30 bis 18:30 Uhr

in der Turnhalle der Grundschule Zöblitz,
Schützenstraße 11



Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Gottesdienste in Zöblitz

Sonntag, 13.07. 09:30 Uhr Sommerkirche 3 - gemeinsamer Gottesdienst mit Roland Lämmel in der Stadtkirche Zöblitz



mit Abendmahl und letztem Läuten der Glocken vor dem Baustart, anschließend Kirchcafé

Donnerstag, 24.07. 19:30 Uhr Zeltabend mit Schwester Teresa Zukic im Zelt auf dem Festplatz Niederlauterstein

Sonntag, 27.07. 09:30 Uhr Sommerkirche 5 - gemeinsamer Gottesdienst mit Michael Seidel-Harnack in der Stadtkirche Zöblitz, anschließend Kirchcafé

Sonntag, 03.08. 09:30 Uhr Sommerkirche 6 - gemeinsamer Taufgottesdienst in der Hüttstattmühle Ansprung, anschließend Kirchcafé

Sonntag, 10.08. 09:30 Uhr Sommerkirche 7 - gemeinsamer Frage-Gottesdienst in der Stadtkirche Zöblitz, anschließend Kirchcafé. Es werden alle Fragen über „Gott und die Welt“, die während der Sommerkirchen-Reihe gestellt und gesammelt wurden nach Möglichkeit beantwortet.

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz

Tel.: 037363 187948

dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr

donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr



Sommer Kirche

Beginn jeweils 9.30 Uhr
Kirchcafé im Anschluss

29. Juni - Zöblitz - mit Diakonin Carmen Hille-Meyer
Familiegottesdienst "Ein tierisch gutes Abenteuer"

6. Juli - Lauterbach - Abendmahlsgottesdienst mit Pfrn. Brigitte Seifert
"Wenn ein Sturz vom Pferd die Rettung ist..."

13. Juli - Zöblitz - mit Pfr. Roland Lämmel
"Unglaublich viele Fische!" - zugleich letztes Läuten der Glocken

20. Juli - Lauterbach - mit Frank Uhlig
"Musik berührt Herz und Seele"

27. Juli - Zöblitz - mit Michael Seidel-Harnack
"Frischmilch für lebendige Steine!"

3. August - Hüttstattmühle Ansprung - Taufgottesdienst im Freien
mit Pfr. Wolfram Rohloff - "Mit allen Wassern gewaschen!"
(Bei schlechtem Wetter auf Hinweise achten!)

10. August - Zöblitz - mit Pfr. Wolfram Rohloff
"Es gibt keine dummen Fragen!"
Frage-Gottesdienst zu allen Fragen, die während der Sommerkirche gesammelt wurden oder spontan gestellt werden.

Hinweis: Bei allen Gottesdiensten oder über die Emailadresse wolfram.rohloff@evtlks.de sammeln wir bis zum 8. August alle Ihre Fragen über Gott und die Welt. Pfarrer Rohloff wird versuchen, diese am 10. August zu beantworten.



Herzliche Glückwünsche

Marienberg Stadt

Frau Monika Anders	wird am 21.07.	75 Jahre alt
Herr Rainer Reuter	wird am 23.07.	80 Jahre alt
Frau Gisela Albrecht	wird am 24.07.	70 Jahre alt
Frau Monika Oslislo	wird am 25.07.	75 Jahre alt
Herr Wolfgang Neuse	wird am 26.07.	85 Jahre alt
Herr Volker Lohse	wird am 26.07.	70 Jahre alt
Frau Lieselotte Rösch	wird am 27.07.	75 Jahre alt
Frau Christa Lindner	wird am 28.07.	75 Jahre alt
Frau Irene Matthes	wird am 29.07.	95 Jahre alt
Herr Hans-Peter Mandel	wird am 29.07.	75 Jahre alt
Herr Wolfgang Knorr	wird am 01.08.	80 Jahre alt
Frau Ursula Müller	wird am 01.08.	80 Jahre alt.
Herr Wolfgang Bach	wird am 03.08.	75 Jahre alt
Herr Kurt Wiedemann	wird am 03.08.	75 Jahre alt
Frau Dietrich Simmert	wird am 04.08.	75 Jahre alt
Herr Hans-Jürgen Steuding	wird am 04.08.	75 Jahre alt
Herr Ralf Pöttrich	wird am 04.08.	70 Jahre alt
Herr Frank-Achim Gerstmann	wird am 06.08.	70 Jahre alt
Herr Christoph Wolf	wird am 08.08.	85 Jahre alt
Herr Stefan Hilbert	wird am 09.08.	75 Jahre alt
Herr Werner Reuter	wird am 12.08.	80 Jahre alt

OT Satzung

Frau Anni Schindler feierte am 08.07. ihren 90. Geburtstag.
In das Amtsblatt Nr. 12 hatte sich ein Fehler eingeschlichen, für den wir uns ganz herzlich entschuldigen möchten.

Frau Waltrud Weingardt	wird am 02.08.	90 Jahre alt
Frau Marlies Ullmann	wird am 03.08.	70 Jahre alt
Herr Werner Langer	wird am 07.08.	90 Jahre alt

OT Zöblitz

Herr Roland Könnecke	wird am 30.07.	70 Jahre alt
Herr Joachim Strampfer	wird am 30.07.	70 Jahre alt
Herr Peter Rehnig	wird am 09.08.	85 Jahre alt
Frau Margitta Rudolph	wird am 09.08.	75 Jahre alt

OT Gebirge

Herr Adelbert Gründig	wird am 26.07.	75 Jahre alt
Herr Rainer Brödner	wird am 31.07.	70 Jahre alt
Frau Gudrun Glöß	wird am 02.08.	70 Jahre alt

OT Rübenau

Herr Siegfried Engelhardt	wird am 19.07.	85 Jahre alt
Herr Stefan Seerig	wird am 05.08.	70 Jahre alt

OT Pobershau

Herr Thomas Gründig	wird am 07.08.	70 Jahre alt
---------------------	----------------	--------------

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 07.08.2025

Maria und Bernd Weber
aus Marienberg OT Gebirge

Die Stadtverwaltung und die Redaktion
des Marienberger Amtsblattes
„Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Taxi & Mietwagenbetrieb Fichtner
Inh. Claudia Börner
Clemens-Schiffel Str 1 WG 108
09496 Marienberg
Tel. 03735 219131

MIETANGEBOTE

Moderne 3 - Raum-Wohnung 1. Etage 64 m²

Untere Siedlungsstraße 86 in Scharfenstein / frei ab 08.2025

Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Wanne, saniert,

Keller und Bodenkammer

310,00 € Miete, 180,00 € Nebenkosten

Energiekennwert: 115 kWh (m²·a)

Moderne 2 - Raum-Wohnung 5. Etage mit Balkon - 46 m²

Hohndorfer Kirchweg 7 in Großolbersdorf / frei ab 08.2025

Küche mit Fenster, innenliegendes Bad mit Wanne, saniert, Keller

230,00 € Miete, 130,00 € Nebenkosten

Energiekennwert: 101 kWh (m²·a)

Alle Wohnungen werden beim Einzug renoviert und im ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUTAL eG

03725 / 77294

GETRÄNKE FRITZSCH

Getränkefachmarkt
Marienberg OT Zöblitz
Johannisstraße 123

14 Tage Aktion vom: 14.07.25 – 26.07.25

	Dresdner Felsenkeller (20x0,5L)	9,99 €
	Coschützer (20x0,5L) ab 2 = 9,99	10,99 €
	Braustolz Pils	10,99 €
	Sternquell Pils	12,99 €
	Feldschlößchen Pils (20x0,5L)	12,99 €
	Einsiedler 140 Jahre Pils (20x0,5L)	12,99 €
	Landskron Pils / Aktiv (20x0,5L)	13,99 €
	Kulmbacher Pils (20x0,5L)	13,99 €
		8,99 €
	(12x0,75L)	

Aktuelle Abholpreise JULI 2025:

Altenburger 14,99, Gessner Pils / Fest 16,99, Hasseröder Pils 11,99
Freiberger 14,99 ab 2 Kä = 13,99, Urkrostitzer 15,99 ab 2 Kä = 14,99
Klausner / Angermann Pils 9,99

Öffnungszeiten: Di-Fr: 08:30-12:00 // 14:00-18:00 und Sa: 08:30-12:00

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Oma



Wanda Hunger

geb. Nestler

* 24.02.1931 † 24.06.2025

Geliebt und unvergessen
Enkelin Doreen mit Ronny sowie
Urenkel Celine und Vivienne

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
25.07.2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Marienberg statt.

DANK

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme,
den Beweisen der Liebe, Achtung und Verehrung,
welche uns durch Worte, Blumen und Geldzuwendungen,
durch stillen Händedruck und ehrendes Geleit
zur letzten Ruhestätte unserer herzensguten Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Ursula Lindner

geb. Schönherr

* 29.12.1926 † 22.06.2025

entgegengebracht wurden, bedanken wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten.

Besonderer Dank gilt dem DRK-Pflegedienst,
Frau Dr. Schönherr, dem Bestattungsinstitut Tobias Wenzel, Pfarrer Freier für seine tröstenden Worte,
den Musikern sowie Uhlig's Gasthof.

In Liebe und Dankbarkeit

Tochter Birgit mit Heinz

Tochter Cornelia mit Andreas

Enkel Verena mit Frank, Matthias,

Andrea mit Daniel, Christina mit Tino

Urenkel Emilia, Thalia und Nick

Satzung und Thum im Juni 2025



2.8. - 3.8.

47. Reit- und Springturnier Wiesa

Sonnabend 2.8. Dressur- und Springprüfungen
Sonntag 3.8. Dressur- und Springprüfungen

ab 12 Uhr Hauptveranstaltung

Markttreiben • Springburg • Kulinarisches

Lauckner Kempf Pflege+

30 Jahre
seit 1995



Betreutes Wohnen
in der Freiberger Straße 25 in Marienberg
Im Sommer 2025 wird eine schöne, sonnige 2-
Raum-Wohnung, ca. 50 qm,
mit Terrasse frei.

- Selbstbestimmt leben in der eigenen Wohnung mit der Sicherheit einer umfassenden Betreuung und Versorgung.
- Barrierefrei und seniorengerecht, gehobene Ausstattung mit eingebauter Küche inkl. allen Geräten (Geschirrspüler, Backofen, Ceranfeld, Kühlschrank mit Gefrierfach), Notrufanlage, Aufzug und Gemeinschaftsraum.
- Schön gestaltete parkähnliche Außenanlage.
- Unmittelbare Nähe zum Haus Lauckner mit all seinen Annehmlichkeiten und der Tagespflege.

Freiberger Straße 25, 09496 Marienberg
für weitere Informationen: 03735/6630
www.lauckner-kempf-pflege.de



Räume fürs Leben

wohnen in Marienberg & Zöblitz



Wohnungsgenossenschaft
"Glück Auf" eG Marienberg

Endlich ein
eigenes Zimmer!



Lindenstr. 50 · 09496 Marienberg · Tel. 03735 9192-0 · www.wg-marienberg.de

Unser herzliches DANKESCHÖN

Zur Konfirmation wurden wir mit lieben Glück- und Segenswünschen sowie tollen Geschenken bedacht. Dafür möchten wir uns, auch im Namen der Eltern, recht herzlich bedanken.

Nico Hengst, Tobias Müller

Reitzenhain, Kühnhaide

**BÜROFACHHANDEL
BLASIUS** Katharinenstr. 11, 09496 Marienberg
Tel.: 0 37 35 2 25 44

alles für die Schule

Mo - Fr 9 - 13 14 - 18 Uhr Sa 9 - 12 Uhr



TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „KATHARINA“ MARIENBERG

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!

Entlastung für pflegende Angehörige

Montag-Freitag: 8-16 Uhr

*„Ihr Wohlbefinden ist
unsere Herzenssache!“*



Telefon: 03735-6099468

Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg
eMail: sr.marienberg@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

Anzeigentelefon
03735 9387563
anzeigen@erzdruck.de

ERZDRUCK
VIELFALT IN MEDIEN

SKODA
Service



Škoda
Teilerabatt **X2**

Mach mal 2: Ältere Modelle sparen mit dem Škoda Teilerabatt x2. Nur bis 30.09.2025.

Je älter, umso günstiger. Škoda Modelle ab vier Jahre sparen gleich doppelt, denn bei unserem Teilerabatt x2 gilt: Fahrzeugalter in Jahren $\times 2$ = Teilerabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

¹ Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach.

**m Auto
Morgenstern
GmbH**
auto-morgenstern.de

Auto Morgenstern GmbH
Škoda Servicepartner
Dr. Wilhelm Külz Allee 2B, 09496 Marienberg
T 03735-91800
service@auto-morgenstern.de, <https://auto-morgenstern.skoda-auto.de>



Lust auf mehr Bad?

**Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand**

09526 Olbernhau
Kohlhaustraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

Installateure gesucht



Sie arbeiten selbständig und
haben Spaß an der Realisierung
anspruchsvoller, privater
Projekte in unserer Region ...